

Für betriebliche Interessenvertretungen



2018



Fachtagungen – Spezialseminare – Inhouse



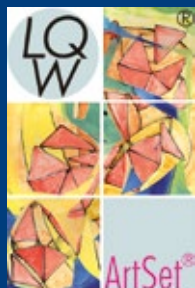
Gute Bildung

Gute Bildung bezieht Stellung

Arbeit und Leben Bielefeld e.V. steht seit mehr als 60 Jahren für kritische, engagierte Bildung im Sinne der Beschäftigten. Ob es um die Rechte im Betrieb, die Arbeitsbedingungen in der Dienststelle, den Einsatz für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, gleiche Rechte für Frauen und Männer, Aktionen gegen Rassismus oder den Einsatz gegen Datenmissbrauch geht – wir diskutieren mit, machen Bildungsangebote und beziehen Position.

Gute Bildung ist in Bewegung

Die mehr als 60 Jahre engagierte Bildung hat uns jung gehalten. Wir haben uns ständig weiterentwickelt. Neue, moderne Methoden, zeitgemäße Themen und ständige Fortbildungen der Beschäftigten lassen es nicht zu, dass Rost angesetzt wird.



Ihr Partner für Bildung

Arbeit und Leben Bielefeld e.V. hat das Qualitätsprüfungsverfahren »Lernerorientierte Qualität« (LQW) erfolgreich mit dem Testat abgeschlossen. Als Partner für Ihre Bildung gewährleisten wir damit praxisnahe Qualität und optimalen Service auf hohem Niveau.

Qualitätstestiert seit 2005 vom ArtSet Institut Hannover

Gute Bildung hat Qualität

Arbeit und Leben Bielefeld e.V. ist als anerkannter Bildungsträger zertifiziert. Hier einige Auszüge aus dem aktuellen Gutachten: „*Aus GutachterInnen-Sicht präsentiert sich Arbeit und Leben Bielefeld als eine außerordentlich leistungsfähige wie auch progressive Bildungseinrichtung. Sie besticht durch ihre hohen Werthaltungen gegenüber Lernenden, Kundenorganisationen und die hohen Kompetenzanforderungen, die sie an sich selbst stellt (...).*

In Seminaren und Veranstaltungen (...) kommen unterschiedlichste, teilnehmerorientierte Methoden zur Förderung individueller Lernprozesse zum Tragen. Das Methoden-Repertoire reicht hier von einzelnen im Seminar angewandten Methoden wie Einpunktabfragen (...) bis hin zu sehr komplexen Lernmethoden wie blended-learning oder moderierten chats. Die GutachterInnen sind beeindruckt von der Qualität und Fülle (...).

Besonders positiv hervorheben möchten die GutachterInnen, dass nicht nur die Seminarhäuser, sondern auch die Qualitätskriterien selber einer ständigen Überprüfung und nachfolgender Anpassung unterworfen sind.

Ein hervorragendes Beispiel für einen funktionierenden und sinnvollen Qualitätskreislauf.“

Gute Bildung bedeutet Standards

Arbeit und Leben garantiert Ihnen:

- Kleine Seminargruppen (max. 15 Teilnehmende)
- Branchen und Regionen übergreifende Zusammensetzung
- Ausgewählte Tagungs- und Seminarhotels
- Begleit- und Kulturprogramm an attraktiven Seminarorten
- Tagungs- und Seminarbetreuung
- Treuebonus durch Weiterbildungspass
- Geschützter, individueller Zugriff auf www.meinulbi.de, das interne Portal für Semindokumente und Fotos.

Abbildungen Umschlag:

Vorderseite: fotolia/contrastwerkstatt (l.o.) · fotolia/industrieblick (r.o.)
fotolia/rogerphoto (r.u.)

Rückseite: fotolia/industrieblick (l.o.) · Werner Bachmeier (r.u.)

Vorwort

Hallo und guten Tag!

Herzlichen Glückwunsch zur (Wieder-) Wahl in den Betriebsrat. Wir wünschen Ihnen für dieses Amt viel Glück, ein gutes BR-Team, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihrem Arbeitgeber, die nötigen Ressourcen und Kompetenzen ... einfach alles, was Sie brauchen, damit es für Ihre Kolleginnen und Kollegen gut läuft und es Ihnen dabei auch gut geht.

Es ist natürlich eine Binsenweisheit, dass all' diese Dinge nicht vom Himmel fallen. Genau wie im Beruf bedarf es für gute Arbeit mehr, als nur eines guten Willens. Den setzen wir natürlich voraus. Für alle anderen Dinge gibt es Unterstützung bzw. Qualifizierungsangebote.

Arbeit und Leben Bielefeld e.V. DGB|VHS bietet Ihnen ein umfassendes Seminarangebot für alle Aspekte ihrer Betriebsrätstätigkeit.



In diesem Programmheft finden Sie ein besonderes Angebot für Betriebsrats-, Personalratsmitglieder und Schwerbehindertenvertretungen. Hier finden Sie nämlich ausschließlich **Spezialseminare und Fachtagungen**.

Grundlagenseminare im Betriebsverfassungsrecht führen wir mit unserem Kooperationspartner, der IG Metall, durch. Angebote dazu finden Sie in dem Bildungsprogramm unserer Bildungskoopeation.

Manchmal ist es sinnvoll, betriebliche Fragestellungen ganz fokussiert, nur mit dem eigenen Betriebsrat zu betrachten und zu diskutieren. Für diesen Zweck bieten wir Ihnen **Inhouse-Seminare** an. Das ist ein maßgeschneidertes Angebot, sowohl in Hinblick auf das Thema, als auch den Ort, die Dauer, oder was sonst noch eine Rolle spielen könnte. Näheres dazu finden Sie auch in diesem Programm.

Gut ausgestattete Tagungshäuser, ein ansprechender Tagungs- und Seminarrahmen, qualifizierte Referentinnen und Referenten sind selbstverständlich.

Zu guter Letzt noch etwas, das uns hier im Team sehr wichtig ist:

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der sich in verschiedenen sozialen Bereichen engagiert. Für Demokratie, gegen Gewalt, gegen Rassismus und Ausgrenzung. Unsere Inhalte vermitteln wir nicht mit dem erhobenen Zeigefinger, doch mit einer eindeutigen Haltung im Sinne der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in die neue Amtszeit.

Auf dass wir Sie bald in einer unserer Veranstaltungen begrüßen dürfen.



Ihre
Dorothee Hildebrandt

Geschäftsführerin und
Pädagogische Leiterin
Und das gesamte Aulbi-Team



Inhalt



Programmübersicht	4	chronologisch
	7	nach Seminarorten
Arbeitsrecht und Mitbestimmung	9	Arbeitsrecht – Typ A
	10	Arbeitsrecht – Typ B
	11	Arbeitsrecht – Typ C
	12	Betriebliche Auszeiten
	13	Außertarifliche Angestellte
	14	Außendienst, Dienstreisen, Montage, Auslandstätigkeit
	15	Die größten Irrtümer im Arbeitsrecht
	16	Zielvereinbarungsgespräche und Co.
Kommunikation und Arbeitstechniken	18	Die Geschäfte des Betriebsrats führen
	19	Fit für den (neuen) BR-Vorsitz
	20	Betriebsratsbeschlüsse clever umsetzen
	21	Betriebsratsprojekte erfolgreich abschließen
	22	Perfekt im Betriebsratsbüro
	23	Der Betriebsrat informiert!
	24	Rhetorik: Der sichere Auftritt vor Publikum
Gesundheit und Soziales	26	Arbeits- und Gesundheitsschutz – Starterpaket
	27	Arbeits- und Gesundheitsschutz I
	28	Arbeits- und Gesundheitsschutz II
	29	Arbeits- und Gesundheitsschutz III
	30	Arbeits- und Gesundheitsschutz IV
	31	Arbeitssysteme im Betrieb
	32	Demografie im Betrieb
	33	Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
	34	Psychische Belastungen und Stress im Arbeitsleben
	35	Ausscheiden aus dem Erwerbsleben und Übergang in die Rente
	36	Arbeits- und Gesundheitsschutz International
	37	Arbeit in Schicht und anderen Arbeitszeitmodellen
Fachtagungen	39	Aktuelles Arbeitsrecht zwischen Rhein und Weser
	40	Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht – mit BAG-Besuch
	41	Aktuelle Entwicklungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz
	42	Inhouse Seminare
	44	Coaching
Rund ums Betriebsratsseminar	47	Ihre Referentinnen und Referenten
	48	Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner
	49	Ihr persönliches Seminar-Archiv „mein AuLBi“ / Weiterbildungspass
	50	Rechtliche Grundlagen / Geschäftsbedingungen
	51	Kalender und Schulferien 2018
	52	Anmeldeformular

Seminarübersicht 2018

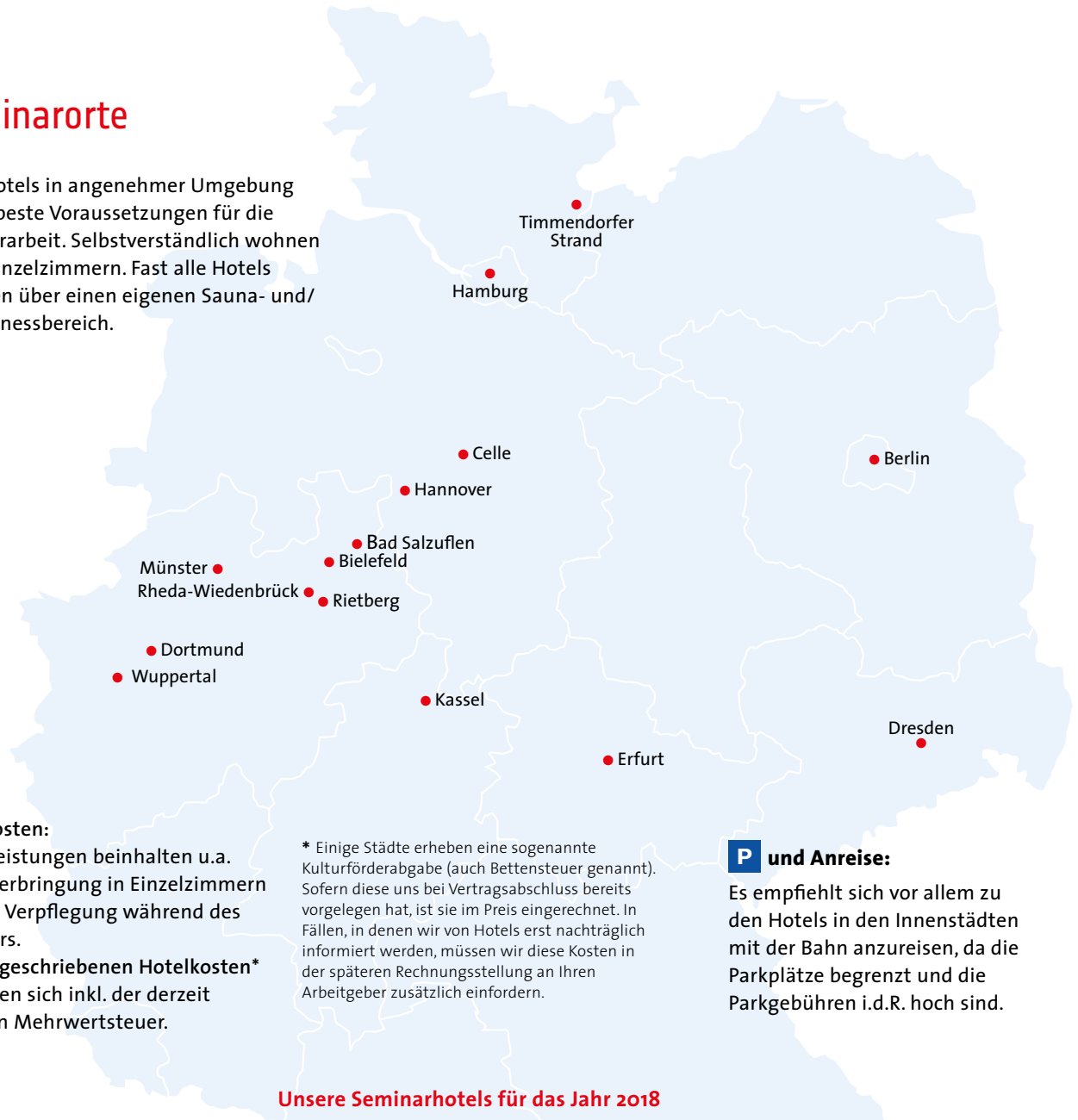
Februar	26.02. – 02.03.	Dresden	Arbeits- und Gesundheitsschutz IV · Die Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Betrieb	30
Mai	07.05. – 08.05.	Rheda-Wiedenbrück	Die Geschäfte des Betriebsrats führen Kompaktseminar für (neue) Vorsitzende	18
	07.05. – 09.05.	Bad Salzuflen	Betriebliche Auszeiten Elternzeit - Pflegezeit - Urlaub	12
	28.05. – 31.05.	Celle	Fit für den (neuen) BR-Vorsitz · Ressourcen und Kompetenzen für eine erfolgreiche Team-Leitung	19
Juni	04.06. – 08.06.	Wuppertal	Betriebsratsbeschlüsse clever umsetzen Pffiffiges Sitzungs- und Projektmanagement im BR	20
	04.06. – 08.06.	Bielefeld	Arbeitsrecht – Typ A Einstiegsseminar: Arbeitsrecht für die BR-Arbeit	9
	11.06. – 12.06.	Rietberg	Fachtagung: Aktuelles Arbeitsrecht zwischen Rhein und Weser	39
	11.06. – 15.06.	Dortmund	Arbeits- und Gesundheitsschutz I Gesundheitsrisiken erkennen Mit Besuch der Deutschen Arbeitsschutzausstellung (DASA)	27
	18.06. – 22.06.	Berlin	Arbeitssysteme im Betrieb Lärm und Lasten	31
	20.06. – 22.06.	Rietberg	Perfekt im Betriebsratsbüro Protokolle, Einladungen, Schriftverkehr	22
	Juli	02.07. – 04.07.	Münster	Außertarifliche Angestellte · Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Einstellung, Eingruppierung und Arbeitszeit
02.07. – 06.07.		Hamburg	Demografie im Betrieb Gesund arbeiten bis zur Rente	32
09.07. – 10.07.		Bielefeld	Fachtagung: Aktuelle Entwicklungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz	41
09.07. – 10.07.		Bad Salzuflen	Die Geschäfte des Betriebsrats führen Kompaktseminar für (neue) Vorsitzende	18
12.07.		Bielefeld	Boxenstopp 1 zu AuG I	26
September	03.09. – 05.09.	Bielefeld	Perfekt im Betriebsratsbüro Protokolle, Einladungen, Schriftverkehr	22
	03.09. – 07.09.	Wuppertal	Arbeits- und Gesundheitsschutz II Sicher und gesund im Betrieb	28
	05.09. – 07.09.	Dortmund	Außendienst, Dienstreisen, Montage, Auslandstätigkeit Handlungswissen für Betriebsräte und Betroffene	14
	17.09. – 19.09.	Kassel	Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) Praktische Gesundheitsförderung im Betrieb	33

	24.09. – 28.09.	Dortmund	Psychische Belastungen und Stress im Arbeitsleben Unsichtbare Krankmacher und ihre Auswirkungen	34
	27.09.	Bielefeld	Boxenstopp 2 zu AuG II	28
Oktober	Sept./Okt.	Erfurt	Fachtagung: Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht Mit Besuch beim Bundesarbeitsgericht in Erfurt - 1. Senat	40
	08.10. – 12.10.	Hamburg	Arbeits- und Gesundheitsschutz III Die Gefährdungsbeurteilung umsetzen Mit Betriebsexkursion und Gespräch mit dem Betriebsrat	29
	08.10. – 11.10.	Münster	Fit für den (neuen) BR-Vorsitz Ressourcen und Kompetenzen für eine erfolgreiche Team-Leitung	19
	08.10. – 12.10.	Bielefeld	Arbeitsrecht – Typ B Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis	10
	22.10. – 26.10.	Timmendorfer Strand	Betriebsratsprojekte erfolgreich abschließen Von der Projektdurchführung bis zum Projektabschlussbericht	21
	29.10. – 31.10.	Rheda- Wiedenbrück	Der Betriebsrat informiert! Wirksame Öffentlichkeitsarbeit im Betrieb	23
November	05.11. – 09.11.	Berlin	Arbeitsschutz International Von Mobilarbeit über den internationalen Warenverkehr bis zur Auslandsentsendung	36
	05.11. – 07.11.	Bad Salzuflen	Die größten Irrtümer im Arbeitsrecht Klärung sich hartnäckig haltender Unwahrheiten	15
	07.11. – 09.11.	Bielefeld	Ausscheiden aus dem Erwerbsleben und Übergang in die Rente · Sozialrechtliches Wissen für die Betriebsratsarbeit	35
	12.11. – 16.11.	Rheda- Wiedenbrück	Zielvereinbarungsgespräche und Co. Wissenswertes zu Zielvereinbarungs- und Beurteilungsgesprächen im Arbeitsleben	16
	19.11. – 20.11.	Rietberg	Fachtagung: Aktuelles Arbeitsrecht zwischen Rhein und Weser	39
	19.11. – 23.11.	Hamburg	Arbeit in Schicht und anderen Arbeitszeitmodellen Regelungsmöglichkeiten für den BR	37
	22.11.	Bielefeld	Boxenstopp 3 zu AuG III	29
Dezember	03.12. – 07.12.	Dresden	Arbeits- und Gesundheitsschutz IV Die Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Betrieb	30
	03.12. – 07.12.	Hannover	Arbeitsrecht – Typ C Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses	11
	03.12. – 07.12.	Celle	Rhetorik: Der sichere Auftritt vor Publikum Reden und Vorträge im Betrieb	24

mit Kinderbetreuung

Seminarorte

Gute Hotels in angenehmer Umgebung bieten beste Voraussetzungen für die Seminararbeit. Selbstverständlich wohnen Sie in Einzelzimmern. Fast alle Hotels verfügen über einen eigenen Sauna- und/oder Fitnessbereich.



Hotelkosten:

Diese Leistungen beinhalten u.a. die Unterbringung in Einzelzimmern und die Verpflegung während des Seminars.

Die **ausgeschriebenen Hotelkosten*** verstehen sich inkl. der derzeit gültigen Mehrwertsteuer.

* Einige Städte erheben eine sogenannte Kulturförderabgabe (auch Bettensteuer genannt). Sofern diese uns bei Vertragsabschluss bereits vorgelegen hat, ist sie im Preis eingerechnet. In Fällen, in denen wir von Hotels erst nachträglich informiert werden, müssen wir diese Kosten in der späteren Rechnungsstellung an Ihren Arbeitgeber zusätzlich einfordern.

P und Anreise:

Es empfiehlt sich vor allem zu den Hotels in den Innenstädten mit der Bahn anzureisen, da die Parkplätze begrenzt und die Parkgebühren i.d.R. hoch sind.

Unsere Seminarhotels für das Jahr 2018

- | | | |
|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ● Bad Salzuflen ▶ Best Western Plus Hotel Ostertor
www.hotel-ostertor.com ● Berlin ▶ Intercity Hotel Berlin Ostbahnhof
www.berlin.intercityhotel.de ● Bielefeld ▶ Hotel Légère
www.legere-hotels-online.com ● Bielefeld ▶ Arbeit und Leben - Raum 1
www.aulbi.de ● Bielefeld ▶ Mercure Johannisberg ehem. Park Inn
www.mercure.com | <ul style="list-style-type: none"> ● Celle ▶ Hotel Caroline Mathilde
www.caroline-mathilde.de ● Dortmund ▶ Ringhotel Drees
www.riepe.com ● Dresden ▶ Hotel Elbflorenz
www.hotel-elbflorenz.de ● Erfurt ▶ Radisson Blu Hotel
www.radisson-erfurt.de ● Hamburg ▶ Junges Hotel
www.jungeshotel.de ● Hannover ▶ Fora Hotel
www.fora.de ● Kassel ▶ Schweizer Hof
www.hotel-schweizerhof-kassel.de | <ul style="list-style-type: none"> ● Münster ▶ Factory Hotel
www.factoryhotel-muenster.de ● Münster ▶ Hotel Kaiserhof
www.kaiserhof-muenster.de ● Rheda-Wiedenbrück ▶ Hotel Sonne
www.hotelsonne.de ● Rietberg ▶ Lind Hotel
www.lind-hotel.de ● Timmendorfer Strand ▶ Maritim ClubHotel · www.maritim.de ● Wuppertal ▶ Vienna House Easy
www.viannahouse.com ● Wuppertal ▶ Intercity Hotel
www.intercityhotel.com/wuppertal |
|---|--|---|

Übersicht nach Seminarorten

Bad Salzuflen ▶		Hamburg ▶ Junges Hotel	
Best Western Plus Hotel Ostertor		02.07. – 06.07.	Demografie im Betrieb 32
07.05. – 09.05.	Betriebliche Auszeiten 12 Elternzeit - Pflegezeit - Urlaub	08.10. – 12.10.	Arbeits- und Gesundheitsschutz III 29
09.07. – 10.07.	Die Geschäfte des Betriebsrats führen 18 Kompaktseminar für (neue) Vorsitzende	19.11. – 23.11.	Arbeit in Schicht und anderen 37 Arbeitszeitmodellen
05.11. – 07.11.	Die größten Irrtümer im Arbeitsrecht 15	Hannover ▶ Fora Hotel	
Berlin ▶		03.12. – 07.12.	Arbeitsrecht – Typ C 11 Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses
Intercity Hotel Berlin Ostbahnhof		Kassel ▶ Schweizer Hof	
18.06. – 22.06.	Arbeitssysteme im Betrieb 31 Lärm und Lasten	17.09. – 19.09.	Betriebl. Eingliederungsmanagement 33 (BEM) – Praktische Gesundheitsförderung im Betrieb
05.11. – 09.11.	Arbeitsschutz International 36	Münster ▶ Factory Hotel	
Bielefeld ▶ Légère		02.07. – 04.07.	Außertarifliche Angestellte 13 Mitbestimmung des Betriebsrats
04.06. – 08.06.	Arbeitsrecht – Typ A 9 Einstiegsseminar: Arbeitsrecht für die BR-Arbeit	Münster ▶ Hotel Kaiserhof	
09.07. – 10.07.	Fachtagung: Aktuelle Entwicklungen 41 im Arbeits- und Gesundheitsschutz	08.10. – 11.10.	Fit für den (neuen) BR-Vorsitz 19
08.10. – 12.10.	Arbeitsrecht – Typ B – Rechte und 10 Pflichten im Arbeitsverhältnis	Rheda-Wiedenbrück ▶ Hotel Sonne	
07.11. – 09.11.	Ausscheiden aus dem Erwerbsleben 35 und Übergang in die Rente	07.05. – 08.05.	Die Geschäfte des Betriebsrats führen 18
Bielefeld ▶ Mercure Johannisberg ehm. Park Inn		29.10. – 31.10.	Der Betriebsrat informiert! 23 Wirksame Öffentlichkeitsarbeit im Betrieb
03.09. – 05.09.	Perfekt im Betriebsratsbüro 22 Protokolle, Einladungen, Schriftverkehr	12.11. – 16.11.	Zielvereinbarungsgespräche und Co. 16
Celle ▶ Hotel Caroline Mathilde		Rietberg ▶ Lind Hotel	
28.05. – 31.05.	Fit für den (neuen) BR-Vorsitz 19	11.06. – 12.06.	Fachtagung: Aktuelles Arbeitsrecht 39 zwischen Rhein und Weser
03.12. – 07.12.	Rhetorik: Der sichere Auftritt vor 24 Publikum	20.06. – 22.06.	Perfekt im Betriebsratsbüro 22 Protokolle, Einladungen, Schriftverkehr
Dortmund ▶ Ringhotel Drees		19.11. – 20.11.	Fachtagung: Aktuelles Arbeitsrecht 39 zwischen Rhein und Weser
11.06. – 15.06.	Arbeits- und Gesundheitsschutz I 27 Gesundheitsrisiken erkennen	Timmendorfer Strand ▶ Maritim Clubhotel	
24.09. – 28.09.	Psychische Belastungen und Stress 34 im Arbeitsleben	22.10. – 26.10.	Betriebsratsprojekte erfolgreich 21 abschließen
Dortmund ▶		Wuppertal ▶ Vienna House Easy	
Mercure Hotel Dortmund Centrum		04.06. – 08.06.	Betriebsratsbeschlüsse clever 20 umsetzen
05.09. – 07.09.	Außendienst, Dienstreisen, Montage, 14 Auslandstätigkeit	Wuppertal ▶ InterCity	
Dresden ▶ Hotel Elbflorenz		03.09. – 07.09.	Arbeits- und Gesundheitsschutz II 28 Sicher und gesund im Betrieb
26.02. – 02.03.	Arbeits- und Gesundheitsschutz IV 30	Verschiedene Orte	
03.12. – 07.12.	Arbeits- und Gesundheitsschutz IV 30	Siehe AuG-Starterpaket 26 AuG I – IV	
Erfurt ▶ Radisson Blu Hotel			
	Aktuelle Entwicklungen im 40 Arbeitsrecht		

Arbeitsrecht und Mitbestimmung



Foto: Werner Bachmeier

Arbeitsrecht – Typ A

Einstiegsseminar: Arbeitsrecht für die BR-Arbeit

MIT BESUCH BEIM
ARBEITSGERICHT

In den Arbeitsrechtseminaren wechseln wir die Perspektive: Es geht nicht vorrangig um die Rechte und Pflichten des Betriebsrats, sondern um die der Kolleginnen und Kollegen.

Im Gegensatz zu den Rechten und Pflichten des Betriebsrats, die (fast) ausschließlich im Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) geregelt sind, spielen weitaus mehr Gesetze eine Rolle, wenn es um die Rechte und Pflichten der Beschäftigten geht. Aber eben nicht nur Gesetze, sondern auch Tarifverträge und natürlich der ganz individuelle Arbeitsvertrag.

Was kann darin eigentlich geregelt werden? Müssen Beschäftigte alles machen, was sie unterschrieben haben – auch wenn es offensichtlich nicht erlaubt ist? Wie sieht es aus mit Befristungen? Die Liste der Fragen zum Arbeitsverhältnis könnte wesentlich länger werden.

Sie erhalten im Seminar einen Überblick über geltende Rechtsnormen und werden anschließend fit sein, wenn es um das Zusammenspiel von Gesetzen, Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen und dem Arbeitsvertrag geht.

Um die Anwendung des Arbeitsrechts praxisnah zu erleben, werden Sie an einem Gütetermin vor dem Arbeitsgericht teilnehmen. Die Vor- und Nachbereitung findet im Seminar mit der zuständigen RichterIn der Kammer, die Sie besuchen werden, statt.

Freistellung: Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 96 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Seminarinhalte:

- ▶ Die wichtigsten arbeitsrechtlichen Gesetze
- ▶ Das Zusammenspiel von Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht
- ▶ Formen von Einstellung: Leiharbeit, Befristung, Teilzeit etc.
- ▶ Arbeitsrechtliche Bestimmungen rund um die Einstellung
- ▶ Benachteiligungsverbot (AGG), Fragerecht des Arbeitgebers, Einstellungsverfahren
- ▶ Der Arbeitsvertrag: Inhalte und Kontrollmöglichkeiten des Betriebsrats
- ▶ Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG)

Termin **Mo 04.06. – Fr 08.06.**

Seminarort **Lègère Hotel, Bielefeld**

Zeiten **Mo 9:30 – Fr 13:00**

Referent/in **Franziska Szagun, Christian Treu**

Preis **900,- € zzgl. 859,- € Hotelkosten**

Seminar-Nr. **18ABS-016**



Arbeitsrecht – Typ B

Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis

Ein Zitat aus einem Arbeitsvertrag: Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, stets korrekt, pünktlich und mit Engagement seine Arbeit zu verrichten.

Korrekt, pünktlich... logo! Aber mit Engagement?
Kann ich dazu verpflichtet werden? Und wie wird das beurteilt?

Die Rechte und Pflichten innerhalb des Arbeitsverhältnisses sind vielfältig und, je nach Perspektive, Grund für Auseinandersetzungen.

Als Betriebsratsmitglied müssen Sie sich mit den Einzelheiten auskennen und wissen, an welchen Stellen der Betriebsrat steuernd eingreifen kann – oder wann nicht.

In diesem Seminar lernen Sie die rechtlichen Grundlagen zur Ausgestaltung von Arbeitsverhältnissen kennen. Schwerpunkt ist das komplexe Zusammenspiel von Gesetzen, Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen – sowie ihre Auswirkungen auf einzelne Arbeitsverträge.

Für die praxisnahe Vermittlung der Seminarinhalte sowie der aktuellen Rechtsprechung sorgt die Teilnahme an einem Kammertermin vor dem Arbeitsgericht samt Vor- und Nachbereitung mit der zuständigen RichterIn.

Freistellung: Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 96 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Seminarinhalte:

- ▶ Systematik des Arbeitsrechts und Grundrechte im Arbeitsverhältnis

- ▶ Haupt- und Nebenpflichten im Arbeitsvertrag; das Direktionsrecht

- ▶ Entgeltanspruch: Eingruppierung, Zulagen, Entgeltsicherung

- ▶ Arbeitsunfähigkeit und Entgeltfortzahlung

- ▶ Individuelle Urlaubsansprüche

- ▶ Individuelle und kollektive Arbeitszeitregelungen

- ▶ Die Gleichbehandlung der Beschäftigten nach dem AGG

- ▶ ArbeitnehmerInnenhaftung

Termin **Mo 08.10. – Fr 12.10.**

Seminarort **Légère, Bielefeld**

Zeiten Mo 9:30 – Fr 13:00

Referentinnen Franziska Szagun, Angelika Kapeller

Preis 900,- € zzgl. 859,- € Hotelkosten

Seminar-Nr. 18ABS-019

Arbeitsrecht – Typ C

MIT BESUCH BEIM
ARBEITSGERICHT

Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Der Untertitel dieses Seminars lautet: Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Klar, vermutlich denken Sie an Kündigung – aus welchem Grund auch immer. Das ist natürlich ein wichtiges Thema im Seminar. Welches Verhalten kann abgemahnt werden? Was sind Kündigungsgründe? Kann krankheitsbedingt gekündigt werden? Gibt es einen Anspruch auf eine Abfindung?

Allein diese vier Fragen zeigen schon, wie viel Musik in diesem Thema steckt.

Doch das Arbeitsverhältnis kann auch durch Aufhebungsvertrag oder durch Krankheit beendet werden. Welche Folgen hat das für Betroffene? Sie werden nach dem Seminar in der Lage sein, kompetent und rechtssicher mit Betroffenen zu sprechen. Das ist Handwerkszeug eines jeden Betriebsratsmitglieds.

Um die Inhalte praxisnah zu vertiefen, besuchen Sie mit der Seminargruppe einen Kammertermin beim Arbeitsgericht. Der Vorsitzende Richter ist Referent im Seminar und wird die Fälle vor dem arbeitsrechtlichen Hintergrund erläutern.

Freistellung: Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 96 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Seminarinhalte:

- ▶ **Verschiedene Beendigungsformen von Arbeitsverhältnissen, v.a. Kündigung und Aufhebungsvertrag**

- ▶ **Verschiedene Arten von Kündigungen: betriebsbedingt, verhaltensbedingt, personenbedingt**

- ▶ **Kündigungsschutzverfahren / Klage der Beschäftigten**

- ▶ **Personalabbau durch Kündigungen nach dem Kündigungsschutzgesetz**

- ▶ **Sonderkündigungsschutz, u.a. für Betriebsratsmitglieder**

- ▶ **Präventive und nachgelagerte Möglichkeiten gem. SGB III: z.B. Kurzarbeit / Transfer- und Qualifizierungsgesellschaften**

Termin **Mo 03.12. – Fr 07.12.**

Seminarort **Fora Hotel, Hannover**

Zeiten **Mo 11:00 – Fr 13:00**

Referenten **Karsten Jessolat, Axel von der Straten**

Preis **900,- € zzgl. 810,- € Hotelkosten**

Seminar-Nr. **18ABS-015**

Betriebliche Auszeiten

Elternzeit – Pflegezeit – Urlaub

Wir alle wissen, dass es Phasen im Leben geben kann, in denen wir uns mehr den Kindern widmen wollen, in denen wir gesundheitlich angegriffen sind, vielleicht einen Pflegefall zu Haus haben oder wir einfach mal eine Auszeit brauchen um wieder aufzutanken.

Egal welche Beweggründe eine Rolle spielen: Es gibt viele gute Gründe, mal für einen begrenzten Zeitraum aus dem Betrieb raus zu wollen oder zu müssen.

Die rechtlichen Voraussetzungen, um das als ArbeitnehmerIn realisieren zu können, sind sehr unterschiedlich, z.T. recht kompliziert und bürokratisch. Ohne kompetente Beratung und Unterstützung geht das meistens nicht. Hierzu bekommen Sie im Seminar alle notwendigen Kenntnisse.

Das andere sind die betrieblichen Rahmenbedingungen. Es geht darum, in Betriebsvereinbarungen Regelungen im Sinne der Vereinbarung von Familie und Beruf zu vereinbaren, aber auch für eine entsprechende Akzeptanz im Betrieb einzutreten.

Anhand beispielhafter betrieblicher Regelungen und Aktivitäten wird auch dieser Aspekt eine wichtige Rolle im Seminar spielen.

Freistellung: Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder erforderlich.

Seminarinhalte:

- ▶ **Elternzeit**
 - Elternzeit als Anspruch gegenüber dem Arbeitgeber
 - Vorzeitige Beendigung oder Verlängerung der Elternzeit
 - Teilzeit während der Elternzeit
 - Auswirkungen auf Urlaub und Sonderzahlungen
 - Kündigungsschutz während der Elternzeit

- ▶ **Pflegezeit und Familienpflegezeit**
 - Kurzzeitpflege und Langzeitpflege
 - Vollständige und teilweise Freistellung
 - Beginn und Ende des Sonderkündigungsschutzes
 - Beteiligungsrechte des Betriebsrats
 - Ankündigungsfrist und Dauer der Familienpflegezeit

- ▶ **Wiedereinstieg ins Berufsleben**
 - Regelungen für die Zeit nach der Elternzeit
 - Gibt es eine Beschäftigungsgarantie?
 - Unterstützung durch den Betriebsrat

- ▶ **Urlaub**
 - Arten von Sonderurlaub
 - Ansprüche nach Gesetz, Tarifvertrag und Arbeitsvertrag
 - Krank im Urlaub
 - Verfall von Urlaubsansprüchen

Termin	Mo 07.05. – Mi 09.05.
Seminarort	Best Western Plus Hotel Ostertor, Bad Salzuflen
Zeiten	Mo 9:30 – Mi 13:00
Referentin	Angelika Kapeller
Preis	pauschal 675,- € zzgl. 310,- € Hotelkosten
Seminar-Nr.	18ABS-012

Außertarifliche Angestellte

Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Einstellung, Eingruppierung und Arbeitszeit

Die AT-lerInnen waren und sind nicht gerade die Hauptzielgruppe betrieblicher Interessenvertretung, da sie eine Sonderstellung einnehmen: Sie zählen nicht zum tariflichen Personal, sind aber auch keine leitenden Angestellten. Außerdem muss man keinen Hehl daraus machen, dass es atmosphärisch auch nicht immer zum Besten gestellt ist zwischen den AT-Angestellten und dem Betriebsrat. Ein Betriebsrat, der auch die AT-ler als Kolleginnen und Kollegen sieht, sollte sich, wenn er es noch nicht getan hat, hier aufgeschlossen und kompetent aufstellen.

Arbeitsrechtlich sind die AT-Angestellten eine besondere Gruppe im Betrieb. Betriebsverfassungsrechtlich aber ArbeitnehmerInnen wie alle anderen auch. Ein weiterer Grund, diese KollegInnen nicht länger links liegen zu lassen.

Entgegen häufig verbreiteter Auffassungen haben Betriebsräte in Bezug auf die Arbeitsbedingungen der AT-Angestellten jede Menge Mitbestimmungsmöglichkeiten, die es zu kennen und zu nutzen gilt, will man als BR auch in dieser Beschäftigtengruppe Einfluss nehmen und ernstgenommen werden.

Freistellung: Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 96 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Seminarinhalte:

- ▶ **Zuständigkeit des BRs für AT-Angestellte**

- ▶ **Arbeitsrechtliche und tarifrechtliche Stellung von AT-Angestellten**

- ▶ **Arbeitsrechtliche Besonderheiten bei AT-Angestellten**
 - Arbeitszeit, Entgelt, Mehrarbeit, Urlaub

- ▶ **Beteiligungsrechte des BRs bei**
 - Einstellung, AT-Vertrag, Kündigung

- ▶ **Mitbestimmung bei Vergütung von AT-Angestellten**
 - AT-Gehaltssystematik, Prämien, Zulagen, Bonifikationen, Gehaltserhöhungen

- ▶ **Betriebsvereinbarungen**
 - Zulässige und unzulässige Betriebsvereinbarung in Bezug auf AT-Angestellte

Termin **Mo 02.07. – Mi 04.07.**

Seminarort **Factory Hotel, Münster**

Zeiten **Mo 11:00 – Mi 13:00**

Referent **Daniel Welink**

Preis **pauschal 675,- € zzgl. 513,- € Hotelkosten**

Seminar-Nr. **18ABS-014**

Außendienst, Dienstreisen, Montage, Auslandstätigkeit

NEU IM PROGRAMM

Handlungswissen für Betriebsräte und Betroffene

Wenn wir über auswärtige Beschäftigung von Kolleginnen und Kollegen sprechen, dann sollte zuerst einmal geklärt werden, über was genau wir sprechen.

Über den Vertriebskollegen, der einmal die Woche in den Betrieb kommt und sonst sein Gebiet beackert? Über die Kollegin, die für die Messeorganisation verantwortlich ist und sich wieder beklagt hat, dass das riesige Hotel in Mailand mehr Asseln als Gäste hatte? Oder sprechen wir über Gerd, der nach fast acht Jahren Montage in Krasnodar nun wieder in seine ostwestfälische Heimat zurück möchte?

Das Thema „Auswärtige Beschäftigung“ hat viele Facetten und wirft in Hinblick auf arbeitsrechtliche Aspekte jede Menge Fragen auf. Sowohl was die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats, als auch die Rechte und Pflichten der betroffenen Kolleginnen und Kollegen angeht.

Freistellung: Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 96 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Seminarinhalte:

- ▶ **Mitbestimmungsrechte bei personellen Angelegenheiten:** Versetzungen und Umgruppierungen gem. §§ 99, 100 und 95 BetrVG

- ▶ **Regelungen im Arbeitsvertrag:** Was bei auswärtiger Beschäftigung zu beachten ist

- ▶ **Grenzen des Direktionsrechts**

- ▶ **Arbeitsschutz und Kundenanforderungen:** Arbeits- und Gesundheitsschutz bei sich widersprechenden Anforderungen der Kunden: Arbeitszeitgesetz und Arbeitsschutzrecht

- ▶ **Mitbestimmungsrechte der Betriebsrats bei außerhalb des Betriebs arbeitenden Beschäftigten**

- ▶ **Rahmenbedingungen der auswärtigen Tätigkeit:** Reisegestaltung und Kostenerstattung, steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Besonderheiten, Arbeitnehmer-Haftung bei Montage und Kundendienst

- ▶ **Gestaltungsmöglichkeiten und Hinweise zur Regelung der auswärtigen Tätigkeit und ihrer Rahmenbedingungen in einer Betriebsvereinbarung**

Termin **Mi 05.09. – Fr 07.09.**

Seminarort **Mercure Hotel Dortmund Centrum**

Zeiten Mi 11:00 – Fr 13:00

Referentin Heike Schneppendahl

Preis pauschal 675,- € zzgl. 473,- € Hotelkosten

Seminar-Nr. 18ABS-013

Die größten Irrtümer im Arbeitsrecht

Klärung sich hartnäckig haltender Unwahrheiten

Zugegeben: Dieses Seminar ist schon etwas speziell. Speziell, weil wir uns hier nicht mit einem kompakten Thema beschäftigen, sondern mit einer Reihe verschiedener, z.T. völlig eigenständiger Teilbereiche des Arbeitsrechts. Nur zwei Beispiele: „Wenn ich betriebsbedingt gekündigt werde, habe ich Anspruch auf eine Abfindung“, und „Ich bin in der Probezeit, da kann ich keinen Urlaub kriegen“. Schon mal gehört? Bestimmt.

So viel sei verraten: Beide Aussagen stimmen so nicht. Leider gibt es viele Meinungen über Rechte und Ansprüche aus dem Arbeitsleben, die falsch sind und sich dennoch hartnäckig halten.

In den Seminaren werden wir damit immer wieder konfrontiert. Sei es, wenn es um Rechte der einzelnen Kolleginnen und Kollegen geht, aber auch, wenn es um Rechte oder Pflichten des Betriebsrats bzw. seiner Mitglieder geht.

Da gehört einfach mal Licht ins Dunkel. Deshalb schalten wir in diesem Seminar jede Menge Lichter an.

Freistellung: Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 96 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Seminarinhalte:

Hier eine Auswahl von Themen, die wir besprechen werden:

- ▶ **Recht auf Abfindung bei betriebsbedingter Kündigung**

- ▶ **Urlaubssperre in der Probezeit**

- ▶ **Keine Kündigung wegen Krankheit**

- ▶ **Kündigung erst nach drei Abmahnungen**

- ▶ **Abmahnung muss nach zwei Jahren aus der Personalakte**

- ▶ **Arbeitsverträge sind nur schriftlich gültig**

- ▶ **Fahrt zum BR-Seminar ist Arbeitszeit**

- ▶ **Anspruch auf unbefristete Beschäftigung, wenn nach Fristende ohne Einspruch weitergearbeitet wurde**

Termin	Mo 05.11. – Mi 07.11.
Seminarort	Best Western Plus Hotel Ostertor, Bad Salzuflen
Zeiten	Mo 9:30 – Mi 13:00
Referentinnen	Sissi Ahle, Manuela Rahle
Preis	pauschal 675,- € zzgl. 320,- € Hotelkosten
Seminar-Nr.	18ABS-010

Zielvereinbarungsgespräche und Co.

Wissenswertes zu Zielvereinbarungs- und Beurteilungsgesprächen

NEU IM PROGRAMM

Wer kennt ihn nicht, den Nasenfaktor im Betrieb. Doch wir möchten nachvollziehbare, transparente Beurteilungssysteme.

Mit diesem Seminar erlangen Sie das notwendige Wissen über verschiedene Beurteilungssysteme im Arbeitsleben.

In Gesprächen und Verhandlungen mit Vorgesetzten können Sie Beurteilungsgrundsätze analysieren und gezielt auf Fehlentwicklungen einwirken.

Neben leistungsbezogenen Gesprächen, wie Zielvereinbarungs- und Leistungsbeurteilungsgesprächen, vermittelt das Seminar auch Grundsätze über Jahres- und Mitarbeitergespräche sowie die Beurteilung von MitarbeiterInnen in Zeugnissen.

Die erworbenen Kenntnisse werden durch aussagekräftige Praxisbeispiele abgerundet. Ihnen ist es möglich, Stärken und Schwächen dieser Systeme zu erkennen und Sie können so qualifiziert Einfluss auf Beurteilungsverfahren nehmen.

Freistellung: Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder erforderlich, in deren Betrieben Beurteilungsverfahren zur Anwendung kommen.

Seminarinhalte:

- ▶ Gesetzliche Grundlagen zu verschiedenen Gesprächsanlässen

- ▶ Auswahl und Anwendung von Beurteilungssystemen

- ▶ Normative Vorgaben durch Gesetze und Tarifverträge

- ▶ Instrumente, Methoden und Ziele von Beurteilungen

- ▶ Mitwirkung des Betriebsrates gemäß der §§ 82, 87, und 94 BetrVG

- ▶ Einflussfaktoren bei der Anwendung von Beurteilungssystemen

- ▶ Arbeitszeugnisse
 - Auswirkungen des §630 BGB
 - Minimalansprüche und Inhalte
 - Anspruch auf Zeugnisse
 - Zeugnissprache und Bedeutung

Termin **Mo 12.11. – Fr 16.11.**

Seminarort **Hotel Sonne, Rheda-Wiedenbrück**

Zeiten Mo 11:00 – Fr 13:00

Referent Ulrich Sander

Preis pauschal 990,- € zzgl. 887,- € Hotelkosten

Seminar-Nr. 18ABS-021

Kommunikation und Arbeitstechniken



Foto: Werner Bachmeier

Die Geschäfte des Betriebsrats führen

Kompaktseminar für (neue) Vorsitzende

Wer den Vorsitz im Betriebsrat innehat, muss rechtssicher und souverän sein, wenn es um die Geschäftsführung des Gremiums geht.

Doch wenn das letzte Grundlagenseminar schon länger zurückliegt oder im neu zusammen gesetzten Gremium nun Fragen zur Beschlussfassung, zum Protokoll oder zur Einladung aufpoppen, dann wird es Zeit, sich noch mal fit zu machen.

Hier nur einige Fragen, die immer wieder diskutiert werden:

Wann ist der Betriebsrat beschlussfähig? Muss immer ein Ersatzmitglied geladen werden? Was ist, wenn ein ordentliches Mitglied nicht zur Sitzung kommt, aber im Betrieb ist? Wie werden Ausschüsse gebildet? Was heißt eigentlich „rechtzeitig“ einladen? Unter welchen Bedingungen kann die Tagesordnung geändert werden? Haben Ersatzmitglieder einen Schulungsanspruch?

Die Liste ließe sich mühelos verlängern.

Freistellung: Dieses Seminar ist gem. § 37 Abs. 6 BetrVG für alle Vorsitzenden und Stellvertretungen erforderlich.

Seminarinhalte:

- ▶ Rechte und Pflichten als BR-Mitglied und als Vorsitzende/r

- ▶ Grobe Pflichtverletzung in der BR-Arbeit

- ▶ Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung

- ▶ Einladung und Änderung der Tagesordnung

- ▶ Ersatzmitglieder: Ladung, Schulungsansprüche, Kündigungsschutz

- ▶ Ausschüsse bilden und besetzen

- ▶ Geschäftsordnung für den Betriebsrat

1. Termin **Mo 07.05. – Di 08.05.**

Seminarort **Hotel Sonne, Rheda-Wiedenbrück**

Zeiten Mo 9:30 – Di 16:30

Referentin Sissi Ahle

Preis pauschal 455,- € zzgl. 285,- € Hotelkosten

Seminar-Nr. 18ABS-004

2. Termin **Mo 09.07. – Di 10.07.**

Seminarort **Best Western Plus Hotel Ostertor, Bad Salzuflen**

Zeiten Mo 9:30 – Di 16:30

Referentin Sissi Ahle

Preis pauschal 455,- € zzgl. 189,- € Hotelkosten

Seminar-Nr. 18ABS-005

Fit für den (neuen) BR-Vorsitz

Ressourcen und Kompetenzen für eine erfolgreiche Team-Leitung



Betriebsratsvorsitzende sollen organisieren und Sitzungen leiten, Verhandlungen mit dem Arbeitgeber führen, KollegInnen beraten, Aushänge schreiben, Seminare besuchen. Daneben sind sie natürlich ExpertInnen für Arbeitszeit, Entgelt und, und, und. Selbstverständlich erledigen sie diese Arbeiten mit einer hohen fachlichen, sozialen und persönlichen Kompetenz.

Das könnte man jedenfalls meinen, wenn man die Erwartungen der Arbeitgeber, der KollegInnen und vor allem auch der vieler „normaler“ BR-Mitglieder hört.

„Betriebsratsvorsitz“ ist kein Lehrberuf und kann auch an keiner Hochschule studiert werden. Das sollten alle bedenken, die Erwartungen an ihre Vorsitzenden richten.

Aber auch die Vorsitzenden selbst müssen realistisch einschätzen können, wo die Grenzen der eigenen Kompetenz und vor allem der Belastbarkeit liegen.

Wer die Arbeit vor diesem Hintergrund professionalisieren möchte, sollte genau schauen, welche Kompetenzen da sind, welche erforderlich sind und ob es dazwischen Lücken gibt, die es zu schließen gilt.

In diesem Seminar geht es um eine Ausgestaltung des Amtes, die der eigenen Person gerecht wird.

Freistellung: Dieses Seminar ist gem. § 37 Abs. 6 BetrVG für alle Vorsitzenden und Stellvertretungen erforderlich.

Seminarinhalte:

- ▶ **Arbeit effizient planen und gestalten**
 - Systematische Bearbeitung von Themen
 - Effiziente Arbeitsstrukturen im BR prüfen und/oder verankern

- ▶ **Kompetenzen und BR-Vorsitz**
 - Worauf es wirklich ankommt?
 - Eigene Kompetenzen einschätzen, bewerten und entwickeln
 - Kompetenzprofil erstellen und Qualifizierung planen

- ▶ **Umgang mit Stress und psychischen Belastungen in der BR-Arbeit**
 - Gleiche/r unter Gleichen mit besonderen Pflichten und Aufgaben: Wie geht das zusammen?
 - Wie Stress entsteht und wie er abgebaut werden kann
 - Unterstützung durch „Kollegiale Beratung“ im BR

1. Termin **Mo 28.05. – Do 31.05.**

Seminarort **Hotel Caroline Mathilde, Celle**

Zeiten Mo 12:00 – Do 13:00

Referentin Sissi Ahle

Preis pauschal 840,- zzgl. 572,- € Hotelkosten

Seminar-Nr. 18ABS-008

2. Termin **Mo 08.10. – Do 11.10.**

Seminarort **Hotel Kaiserhof, Münster**

Zeiten Mo 12:00 – Do 13:00

Referentin Sissi Ahle

Preis pauschal 840,- zzgl. 749,- € Hotelkosten

Seminar-Nr. 18ABS-009

Betriebsratsbeschlüsse clever umsetzen

NEU IM PROGRAMM

Pfiffiges Sitzungs- und Projektmanagement im BR

Geht es Ihnen auch so: Ein Beschluss zu einer betrieblichen Themenstellung ist schnell gefasst, aber bei der Umsetzung und der gemeinschaftlichen Arbeit am Thema fängt es an zu haken.

Sie befassen sich in diesem Seminar mit der strukturierten Umsetzung von Betriebsrats- und Ausschussthemen im Projekt. Dabei lernen Sie die dafür nötigen Grundtechniken von der Betriebsrats- und Ausschusssitzung bis zur Projektnachbetrachtung kennen.

In gemeinsamen Übungsphasen wenden Sie die erworbenen Fähigkeiten an und vertiefen diese.

Gemeinsam gehen wir mit Ihnen auch auf auftretende Störungen in Sitzungen und Projektteams ein, und vermitteln Ihnen Werkzeuge, um angemessen auf diese Einflüsse reagieren zu können.

Abgerundet wird das Seminar mit der Erstellung eines Projektplans zum Thema Ihrer Wahl.

Freistellung: Dieses Seminar ist gem. § 37 Abs. 6 BetrVG für alle Vorsitzenden und Stellvertretungen erforderlich.

Seminarinhalte:

- ▶ **Die Sitzungsleitung im Betriebsratsgremium oder einem nach §28 BetrVG gebildeten Ausschuss**
 - Techniken für die Sitzungsvorbereitung
 - Erkennen und steuern von Sitzungsabläufen
 - Umgang mit Störungen innerhalb der Sitzung

- ▶ **Sitzungsmanagement**
 - Delegieren von Themenbereichen
 - Effektive Umsetzung von Beschlüssen oder Teilaufgaben
 - Einrichten von Ausschüssen gemäß §28 BetrVG
 - Erstellen von strukturierten Plänen für die zeitliche Umsetzung
 - Wer macht was?

- ▶ **Was tun wenn Probleme auftreten**
 - Positive und negative Einflussfaktoren für die Arbeit in Gruppen
 - Werkzeuge zur Ermittlung der Arbeitsfähigkeit
 - Reagieren auf Veränderungen in Ausschüssen

- ▶ Verhandlung mit dem Arbeitgeber

Termin **Mo 04.06.– Fr 08.06.**

Seminarort **Vienna House Easy, Wuppertal**

Zeiten Mo 11:00 - Fr 13:00

Referent Peter Weisser

Preis pauschal 990,- € zzgl. 889,- € Hotelkosten

Seminar-Nr. 18ABJ-012

NEU IM PROGRAMM

MIT KINDERBETREUUNG

Betriebsratsprojekte erfolgreich abschließen*

Von der Projektdurchführung bis zum Projektabschlussbericht

Ein Projekt zeichnet sich durch die zeitliche Begrenzung aus. Es hat somit einen definierten Anfang und ein definiertes Ende. Der Projektabschluss erfolgt typischerweise, wenn alle Anforderungen an das Projekt erfüllt wurden oder das Projekt vorzeitig abgebrochen wird.

Zur Durchführung eines erfolgreichen Projekts gehört auch die Analyse über den Projektablauf mit dem Ziel erkannte Fehler und aufgetretene Störungen zu vermeiden.

In diesem Seminarteil erlangen und erproben Sie Kenntnisse über die abschließende Projektphase. Dieses Erfahrungswissen hilft Ihnen, zukünftige Projekte noch besser aufzulegen.

Freistellung: Dieses Seminar ist gem. § 37 Abs. 6 BetrVG für alle Vorsitzenden und Stellvertretungen erforderlich.

* Der vorherige Besuch des Seminars „Betriebsbeschlüsse clever umsetzen“ (S. 20) ist wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich.

Seminarinhalte:

- ▶ **Projektabschluss**
 - Vorstellung des Projekts
 - Verhandlungsvorbereitung
 - Projektabbruch

- ▶ **Projektnachbereitung**
 - Positive Einflussfaktoren
 - Negative Einflussfaktoren
 - Wertschätzung im Projektteam

- ▶ **Projektnachbereitung**

Termin	Mo 22.10. – Fr 26.10.
Seminarort	Maritim ClubHotel, Timmendorfer Strand
Zeiten	Mo 11:00 - Fr 13:00
Referent	Peter Weisser
Preis	pauschal 990,- € zzgl. 909,- € Hotelkosten
Seminar-Nr.	18ABJ-013

Perfekt im Betriebsratsbüro

WIEDER IM PROGRAMM

Protokolle, Einladungen, Schriftverkehr

Im Betriebsverfassungsgesetz gibt es bestimmte Vorgaben für das Anfertigen von Protokollen und Einladungen zu Betriebsratssitzungen.

Diesen Anforderungen muss unbedingt Rechnung getragen werden, damit die Beschlüsse des Betriebsrats rechtlich einwandfrei sind.

Ordnungsgemäße Einladungen und Tagesordnungen sind nämlich Voraussetzung für ordnungsgemäße Beschlüsse. Diese werden wiederum in den Protokollen dokumentiert und müssen zwingend angefertigt werden.

Im Seminar bekommen Sie deshalb ganz praktische Tipps und Hinweise zur Anfertigung aller erforderlichen Schriftstücke für die einwandfreie, formale Arbeit im Betriebsrat.

Freistellung: Dieses Seminar ist gem. § 37,6 BetrVG für alle Betriebsratsmitglieder erforderlich, die mit Büroarbeiten und der Schriftführung im Betriebsrat betraut sind.

Seminarinhalte:

- ▶ Einladungen zu der Betriebsratssitzung gem. § 29 BetrVG

- ▶ Protokolle / Sitzungsniederschrift gem. § 34 BetrVG

- ▶ Beschlüsse protokollieren

- ▶ Aufbau- und Formulierungshilfen für weiteren Schriftverkehr

- ▶ Formblätter und praktische Übungen

1. Termin **Mi 20.06. – Fr 22.06.**

Seminarort **Lind Hotel, Rietberg**

Zeiten Mi 9:30 – Fr 13:00

Referentin Esther Lehmann

Preis pauschal 675,- € zzgl. 469,- € Hotelkosten

Seminar-Nr. 18ABS-002

2. Termin **Mo 03.09. – Mi 05.09.**

Seminarort **Mercure Hotel Bielefeld Johannisberg**

Zeiten Mo 9:30 – Mi 13:00

Referentin Esther Lehmann

Preis pauschal 675,- € zzgl. 423,- € Hotelkosten

Seminar-Nr. 18ABS-003

Der Betriebsrat informiert!

Wirksame Öffentlichkeitsarbeit im Betrieb

Schwarze Bretter und eventuell mal ein Flugblatt - das sind nach wie vor die gängigsten Medien in der Öffentlichkeitsarbeit der Betriebsräte. Gemessen daran, wie die meisten Menschen sich heutzutage ihre Informationen beschaffen, ist das geradezu steinzeitlich.

Das liegt natürlich nicht daran, dass BR-Mitglieder nicht wissen, was eine homepage ist oder wie man E-Mails verschickt. Klar wissen sie das.

Nein, es liegt daran, dass der Betriebsrat allen im Betrieb dieselben Möglichkeiten zur Informationsbeschaffung zur Verfügung stellen will, und dass offensichtlich immer noch viel Unsicherheit darüber existiert, was im Betrieb erlaubt ist und was nicht.

Wenn über facebook, twitter und Co. nachgedacht wird, dann kommt natürlich der Aspekt der Beherrschbarkeit ins Spiel. Möchte ein Betriebsrat ein Kommunikationsforum installieren, auf dem (fast) alles erlaubt und machbar ist?

Will ein Betriebsrat die Belegschaft regelmäßig gut informieren, muss er sich gut überlegen, wie er das effektiv machen kann. Es ist nicht alles klug, was möglich ist. Doch das schwarze Brett allein reicht nicht.

Im Seminar betrachten wir die unterschiedlichen Medien, die Betriebsräten zur Verfügung stehen. Und zwar in Hinblick auf ihre Effektivität, den damit verbundenen Arbeitsaufwand und den rechtlichen Aspekten, die unbedingt zu beachten sind.

Danach bekommen sie ganz handfeste Tipps und Hilfestellungen, um ihre BR-Informationen sowohl textlich auch als optisch optimal zu gestalten.

Seminarinhalte:

► Rechtliche Aspekte

- Kostenübernahme durch den Arbeitgeber
- Was darf veröffentlicht werden, was nicht?
- Facebook, twitter und Co.: Wie sinnvoll ist das im Betrieb?
- Impressum bzw. Verantwortlichkeit

► Medien in der Öffentlichkeitsarbeit des BRs

- Effektivität unterschiedlicher Medien: Aushänge, E-Mails, Betriebsversammlungen, etc.
- Arbeitsaufwand und erforderliche Kompetenzen

► Inhalte und Gestaltung von Informationen

- Texte schreiben: strukturiert und interessant
- Optische Gestaltung von Aushängen, E-Mails, Plakaten
- E-Mails versenden: Was unbedingt zu beachten ist

Freistellung: Dieses Seminar ist gem. §37,6 BetrVG für alle Betriebsratsmitglieder erforderlich, die für die Informationsarbeit des Betriebsrats verantwortlich oder Mitglied in einem entsprechenden Ausschuss sind.

Termin	Mo 29.10. – Mi 31.10.
Seminarort	Hotel Sonne, Rheda-Wiedenbrück
Zeiten	Mo 9:30 – Mi 13:00
Referent/in	Sissi Ahle, Jörg-Ingo Peter
Preis	pauschal 675,- € zzgl. 492,- € Hotelkosten
Seminar-Nr.	18ABS-011

Rhetorik: Der sichere Auftritt vor Publikum

Reden und Vorträge im Betrieb

Wer von uns hat es schon gelernt, professionell eine Rede bzw. einen Vortrag vorzubereiten und zu halten? Die Wenigsten.

Reden halten, insbesondere in der Betriebs- oder Abteilungsversammlung, gehört nicht gerade zu den Routineaufgaben in der BR-Arbeit und mit dem gut gemeinten Hinweis „Übung macht den Meister“ kommt man deshalb nur begrenzt voran.

Deshalb bekommen Sie in diesem Seminar schnell und praxisnah alle Werkzeuge, die Sie brauchen, um z.B. den Tätigkeitsbericht in der Betriebsversammlung souverän und interessant vorzutragen.

Erfolgreich reden heißt: sicher und ruhig in der Wortwahl, Sprache und Körperhaltung, interessant für die Kolleginnen und Kollegen, nachvollziehbare und schlagkräftige Argumente, immer am roten Faden lang... und bei alledem der eigenen Persönlichkeit treu zu bleiben.

Freistellung: Dieses Seminar ist für alle Betriebsratsvorsitzenden, Stellvertretungen und solche Betriebsratsmitglieder gem. § 37 Abs. 6 BetrVG erforderlich, die im Rahmen ihrer Tätigkeit in Betriebs- Abteilungsversammlungen sprechen bzw. Tätigkeitsberichte vortragen.

Seminarinhalte:

- ▶ Umgang mit Lampenfieber

- ▶ Bedeutung von Wort- und Körpersprache

- ▶ Vorbereitung einer Rede / eines Vortrags in der Betriebs- oder Abteilungsversammlung

- ▶ Aufbau einer Informations- und einer Überzeugungsrede

- ▶ Informationen und Argumente gezielt auswählen und sinnvoll ordnen

- ▶ Stichwortkonzept

- ▶ Praktische Übungen vor der Kamera

Termin	Mo 03.12. – Fr 07.12.
Seminarort	Hotel Caroline Mathilde, Celle
Zeiten	Mo 11:00 – Fr 13:00
Referentin	Sissi Ahle
Preis	pauschal 950,- € zzgl. 746,- € Hotelkosten
Seminar-Nr.	18ABS-020

Gesundheit und Soziales



Foto: Werner Bachmeier

Starterpaket Arbeits- und Gesundheitschutz (AuG)

Unser Starterpaket umfasst die Seminare Arbeits- und Gesundheitsschutz I-IV. Wenn Sie alle vier Seminare besuchen, haben Sie ein umfassendes Grundlagenwissen in diesem so wichtigen Bereich der Betriebsratsarbeit. Das Besondere an diesem Paket: Nach jedem Seminar haben Sie die Möglichkeit zum Boxenstopp.

Als Boxenstopp bezeichnet man im Motorsport das kurzfristige Stoppen eines Fahrzeugs in der Box, um aufzutanken, neue Reifen zu montieren, kleine Reparaturen und/oder mechanische Einstellungen vorzunehmen oder den Fahrer auszutauschen.

Das kommt unserer Intention sehr nahe. Wir möchten Ihnen nach dem Besuch eines jeden Seminars aus diesem Paket die Gelegenheit geben, kurz aufzutanken und eventuell Kurskorrekturen vorzunehmen. Natürlich nicht an Ihrem PKW... sondern an ihren betrieblichen Aktivitäten.

Ziel ist die kluge Umsetzung theoretischen Wissens in betriebliches Handeln. Durch Erfahrungsaustausch unter Hinzuziehung fachlicher Unterstützung erörtern wir gemeinsam Arbeitsschutzstrategien und Handlungsmöglichkeiten für die Betriebliche Interessenvertretung.

Starterpaket

- ▶ Wenn Sie alle Seminare des Starterpakets besuchen, dann ist die Teilnahme am Boxenstopp inklusive.
- ▶ Sie können natürlich auch jedes Seminar einzeln besuchen. Möchten Sie dann an dem Boxenstopp teilnehmen, entstehen für diesen Tag zusätzliche Seminargebühren von 150,- Euro.
- ▶ Die Boxenstopp-Tage sind terminiert. Sie finden alle Angaben auf der Programmseite, auf der das jeweilige Seminar beschrieben wird.

Komplettpreis pauschal 3.990,- € zzgl. Hotelkosten*

Seminar-Nr. 18ABJ-100

Arbeits- und Gesundheitsschutz I

Gesundheitsrisiken erkennen

Ihr Einstiegsseminar in die Grundlagen des dualen AuG

Boxenstopp

Arbeits- und Gesundheitsschutz II

Sicher und gesund im Betrieb

Aufgabenteilung der betrieblichen Akteure im AuG

Boxenstopp

Arbeits- und Gesundheitsschutz III

Gefährdungsbeurteilung umsetzen

Durchführung der Gefährdungsbeurteilung anhand betrieblicher Beispiele

Boxenstopp

Arbeits- und Gesundheitsschutz IV

Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Betrieb

Mitbestimmung bei der Umsetzung der DGUV-Vorschrift 2

Boxenstopp

* siehe Seminare 18ABJ-001 / 18ABJ-002 / 18ABJ-003 / 18ABJ-004 /

Arbeits- und Gesundheitsschutz I

Gesundheitsrisiken erkennen

MIT BESUCH DER DEUTSCHEN
ARBEITSSCHUTZAUSSTELLUNG
(DASA)

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz ist ein wichtiges betriebliches Zukunftsthema.

In diesem ersten Seminar erhalten sie das Grundlagenwissen für ihre tägliche Arbeit als Betriebs- Personalrat unter Berücksichtigung der geltenden Normen und der aktuellen Rechtsprechung.

Sie bekommen so einen Überblick über die wesentlichen Strukturen des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

Am Beispiel betrieblicher Gesundheitsrisiken erörtern wir Arbeitsschutzstrategien und Handlungsmöglichkeiten für die Betriebliche Interessenvertretung.

Im Rahmen des Seminars findet eine geführte Exkursion in die „Deutsche Arbeitsschutzausstellung“ (DASA) in Dortmund statt. Ziel ist es, praxisnahe Anregungen für das eigene Handeln im Betrieb zu erlangen.

Freistellung: Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 96 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Seminarinhalte:

- ▶ Unfälle, arbeitsbedingte Erkrankungen und Berufskrankheiten im Überblick

- ▶ Gesundheitsrisiken im Betrieb

- ▶ Aufbau und System der gesetzlichen Arbeitsschutzregelungen

- ▶ Mitbestimmung des Betriebsrates im Arbeits- und Gesundheitsschutz

- ▶ Umsetzung des Arbeitsschutzgesetzes und zentraler Verordnungen

- ▶ Aufgaben und Kompetenzen von Berufsgenossenschaften und staatlichen Aufsichtsbehörden

- ▶ Zusammenarbeit des Betriebsrats mit den inner- und außerbetrieblichen Akteuren im Arbeits- und Gesundheitsschutz

Boxenstopp zu AUG I (optional):

Ein Angebot für alle Teilnehmenden des AuG I-Seminars, sich über die Umsetzbarkeit der Seminarinhalte in der betrieblichen Praxis auszutauschen, sich gegenseitig Tipps zu geben und offene Fragen zu klären.

Termin	Mo 11.06. – Fr 15.06.
Seminarort	Ringhotel Drees, Dortmund
Zeiten	Mo 11:00 – Fr 13:00
Referent/in	Inge Böttcher, Rüdiger Granz
Preis	pauschal 990,- € zzgl. 720,- € Hotelkosten
Seminar-Nr.	18ABJ-001

Termin	Do 12.07.
Seminarort	Arbeit und Leben Bielefeld
Zeiten	8:00 – 17:00
Referent	Jörg Pielemeier
Preis	Im Starterpaket inklusive ohne Starterpaket 150,- €
Seminar-Nr.	18ABJ-01P

Arbeits- und Gesundheitsschutz II

Sicher und gesund im Betrieb

MIT BESUCH DES
FRIEDRICH-ENGEL-HAUS,
MUSEUM FÜR
FRÜHINDUSTRIALISIERUNG

Nach dem Arbeits- und Gesundheitsschutz I Seminar, dessen Inhalte sich mit der grundlegenden Gestaltung der Arbeitsschutzorganisation befassen, widmet sich der zweite Teil der Seminarreihe dem Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) und der DGUV Vorschrift 1.

Im Fokus stehen die Pflichten des Arbeitgebers und die Mitwirkungspflichten der Beschäftigten.

Aus den gewonnenen Erkenntnissen ist es Ihnen möglich, Handlungsmöglichkeiten und Mitbestimmungsrechte abzuleiten.

Hierzu gehören unter anderem die Bestellung und das Zusammenwirken betrieblicher Akteure im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Abschließend geht es im Seminar um mögliche Regelungsinhalte von Betriebs- und Dienstvereinbarungen zur Gesundheitsprävention.

Freistellung: Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 96 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Seminarinhalte:

- ▶ **Ergonomische Gestaltung des Arbeitsplatzes**
 - Arbeitsschutzprobleme an ausgewählten Beispielen

- ▶ **Die Aufgaben der Fachkraft und des Betriebsarztes nach dem Arbeitssicherheitsgesetz und der DGUV Vorschrift 1**
 - Zusammenarbeit des Betriebsrats mit den betrieblichen Arbeitsschutzakteuren
 - Rechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz

- ▶ **Die Umsetzung von Arbeitsschutzverordnungen am Beispiel der DGUV Vorschrift 1**

- ▶ **Berufskrankheiten-Recht und arbeitsmedizinische Vorsorge**

- ▶ **Mitwirkung der Interessenvertretung im betrieblichem Arbeits- und Gesundheitsschutz**

Boxenstopp zu AUG II (optional):

Ein Angebot für alle Teilnehmenden des AuG II-Seminars, sich über die Umsetzbarkeit der Seminarinhalte in der betrieblichen Praxis auszutauschen, sich gegenseitig Tipps zu geben und offene Fragen zu klären.

Termin	Mo 03.09. – Fr 07.09.
Seminarort	InterCity, Wuppertal
Zeiten	Mo 11:00 – Fr 13:00
Referent/in	Inge Böttcher, Rüdiger Granz
Preis	pauschal 990,- € zzgl. 879,- € Hotelkosten
Seminar-Nr.	18ABJ-002

Termin	Do 27.09.
Seminarort	Arbeit und Leben Bielefeld
Zeiten	8:00 – 17:00
Referent	Jörg Pielemeier
Preis	Im Starterpaket inklusive ohne Starterpaket 150,- €
Seminar-Nr.	18ABJ-02P

Arbeits- und Gesundheitsschutz III

Die Gefährdungsbeurteilung umsetzen

MIT BETRIEBSEXKURSION
UND GESPRÄCH
MIT DEM BETRIEBSRAT

Die Gefährdungsbeurteilung ist der Dreh- und Angelpunkt des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Gemeinsam werden wir die Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte der Interessenvertretungen bei der Gestaltung und Durchführung der Gefährdungsbeurteilung beleuchten.

Diese sind, unter Berücksichtigung der Gefährdungsbeurteilung, außerordentlich vielfältig.

Hier können Sie nachhaltige Verbesserungen der Arbeitsbedingungen in den Betrieben erzielen. Grundlage ist dabei immer die gesetzlich verpflichtende Beurteilung der Arbeitsbedingungen gemäß §5 Arbeitsschutzgesetz.

Abgerundet wird das Seminar durch eine Betriebsexkursion. Im abschließenden Gespräch mit dem Betriebsrat bekommen Sie praxisnahe Tipps zur betrieblichen Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung.

Freistellung: Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 96 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Seminarinhalte:

- ▶ **Wirtschaftliche Aspekte im Arbeits- und Gesundheitsschutz**
 - Informations-, Beratungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates
 - Möglichkeiten der Prävention im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses

- ▶ **Die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung nach dem ArbSchG**
 - Ablauf, Methodenauswahl
 - Kriterien der Erfassung
 - Dokumentation, Maßnahmenkatalog und Wirksamkeitskontrolle

- ▶ **Arbeitsplatzanalysen und Gefährdungsbeurteilungen an ausgewählten Fallbeispielen**
 - Muskel-, Skeletterkrankungen und psychische Belastungen als Teil der Gefährdungsbeurteilung
 - Handlungsmöglichkeiten im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung

Boxenstopp zu AUG III (optional):

Ein Angebot für alle Teilnehmenden des AuG III-Seminars, sich über die Umsetzbarkeit der Seminarinhalte in der betrieblichen Praxis auszutauschen, sich gegenseitig Tipps zu geben und offene Fragen zu klären.

Termin	Mo 08.10. – Fr 12.10.
Seminarort	Junges Hotel, Hamburg
Zeiten	Mo 11:00 – Fr 13:00
Referent	Rüdiger Granz
Preis	pauschal 990,- € zzgl. 880,- € Hotelkosten
Seminar-Nr.	18ABJ-003

Termin	Do 22.11.
Seminarort	Arbeit und Leben Bielefeld
Zeiten	8:00 – 17:00
Referent	Jörg Pielemeier
Preis	Im Starterpaket inklusive ohne Starterpaket 150,- €
Seminar-Nr.	18ABJ-03P

Arbeits- und Gesundheitsschutz IV

Die Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Betrieb

Das letzte Seminar dieser Seminarreihe befasst sich mit der Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Betrieb.

Eine gute Organisation kann das Thema Gesundheit nach vorne bringen. Dazu gehört die Organisation des Arbeitsschutzausschusses (ASA) und der darin vertretenen Akteure, wie BetriebsärztInnen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit (SiFas), Sicherheitsbeauftragte (SIBE) und ErsthelferInnen.

Verantwortlich für diese Organisation ist der Arbeitgeber. Der Betriebsrat ist zu beteiligen.

Diese Beteiligungsmöglichkeiten werden vielfach nur unzureichend wahrgenommen.

Wir wollen Sie auf diesem Sektor nachhaltig bei der Nutzung ihrer Gestaltungsspielräume unterstützen, damit alle Akteure in diesem System aktiv und koordiniert tätig sein können.

1. Termin	Mo 26.02. – Fr 02.03.
Seminarort	Hotel Elbflorenz, Dresden
Zeiten	Mo 11:00 – Fr 13:00
Referent	Rüdiger Granz
Preis	pauschal 990,-€ zzgl. 730,-€ Hotelkosten
Seminar-Nr.	18ABJ-005

2. Termin	Mo 03.12. – Fr 07.12.
Seminarort	Hotel Elbflorenz, Dresden
Zeiten	Mo 11:00 – Fr 13:00
Referent	Rüdiger Granz
Preis	pauschal 990,-€ zzgl. 810,-€ Hotelkosten
Seminar-Nr.	18ABJ-004

MIT BESUCH DER
GLÄSERNEN MANUFAKTUR ODER
DES DEUTSCHEN HYGIENEMUSEUMS

Seminarinhalte:

- ▶ **Rechtsgrundlagen nach den gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelungen**
 - Die Aufgaben des Arbeitsschutzausschusses (ASA) nach dem ASiG

- ▶ **Die Arbeitsstruktur des Arbeitsschutzausschusses (ASA)**
 - Geschäftsordnung
 - Themengestaltung, Einladung und Tagesordnung

- ▶ **Mitwirkung bei der Umsetzung der DGUV Vorschrift 2 im Betrieb**
 - Bestellung, Aufgaben und Einsatzzeiten des Betriebsarztes, der SiFa und des SIBE

Freistellung: Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 96 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Boxenstopp zu AUG IV (optional):

Ein Angebot für alle Teilnehmenden des AuG IV-Seminars, sich über die Umsetzbarkeit der Seminarinhalte in der betrieblichen Praxis auszutauschen, sich gegenseitig Tipps zu geben und offene Fragen zu klären.

Termin	Do 07.02. 2019
Seminarort	Arbeit und Leben Bielefeld
Zeiten	8:00 – 17:00
Referent	Jörg Pielemeier
Preis	Im Starterpaket inklusive ohne Starterpaket 150,-€
Seminar-Nr.	19ABJ-04P

Arbeitssysteme im Betrieb

Lärm und Lasten

NEU IM PROGRAMM

Die Reduzierung von Belastungen am Arbeitsplatz ist eines der Themen, das immer mehr an Bedeutung gewinnt. Die Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrates wirken auf den ersten Blick dagegen eher rudimentär.

Wir schauen uns Methoden zur Ermittlung von Belastungen an. Anhand von Ihnen eingebrachter Beispiele zum Thema Lärm und Lasten erproben und bewerten wir die jeweilige Methode.

Mit den gewonnenen Ergebnissen erarbeiten wir Strategien für die betriebliche Anwendung und Umsetzung.

Ziel ist es, vom Arbeitgeber vorgestellte Konzepte überprüfen zu können und eine Handlungsstrategie für eine ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze zu entwickeln.

Sie bekommen im Seminar ganz konkrete Unterstützung zur betrieblichen Umsetzung unter verschiedensten Bedingungen und Voraussetzungen.

Freistellung: Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 96 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Seminarinhalte:

- ▶ **Arbeitssysteme: Über was reden wir?**
 - Bestandteile von Arbeitssystemen
 - Zusammenwirken Mensch/Betriebsmittel
 - Belastungs- und Beanspruchungsmodell

- ▶ **Methoden zur Aufnahme von Gefährdungen**
 - Tätigkeitsanalyse
 - ABBV (Arbeitnehmerbezogenes Beteiligungs- und Bewertungsverfahren)
 - Gesicherte Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse

- ▶ **Grundlagen für die Erhebung von Belastungen**
 - Beispiel Lärm und Lasten
 - Möglichkeiten der betrieblichen Umsetzung

MIT BESUCH DES
DEUTSCHEN
TECHNIKMUSEUM
BERLIN

Termin **Mo 18.06. – Fr 22.06.**

Seminarort **Intercity Hotel Berlin Ostbahnhof, Berlin**

Zeiten **Mo 11:00 – Fr 13:00**

Referent **Jörg Pielemeier**

Preis **pauschal 990,- € zzgl. 829,- € Hotelkosten**

Seminar-Nr. **18ABJ-006**

Demografie im Betrieb

Gesund arbeiten bis zur Rente



Der demografische Wandel verändert die Gesellschaft und die Arbeitswelt.

Alternde Belegschaften und der Bedarf an Fachkräften sind Dauerthemen. Doch den Worten folgen keine Taten. Nach wie vor erfolgt der Personalabbau über vorzeitige Entlassungen meist älterer Beschäftigter, obwohl das Durchschnittsalter der Belegschaften in den kommenden Jahren noch ansteigen wird. Andererseits sind viele Beschäftigte frühzeitig ‚verschlissen‘ und scheiden aus gesundheitlichen Gründen bereits vor dem gesetzlichen Rentenalter aus.

Hier sind Sie als Betriebsrat gefordert, gestalterisch Einfluss zu nehmen, damit die Arbeitsbedingungen so verbessert werden, dass Menschen aller Altersstufen beruflich eine Chance haben – bis zum Renteneintritt.

Sie lernen in diesem Seminar Mittel und Wege kennen, altersflexible Arbeitsstrukturen zu schaffen, die den vorzeitigen Verschleiß der Arbeitsfähigkeit verhindern. Sie erfahren, wie die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates zielgerichtet für ein umfassendes Altersmanagement genutzt werden können.

Freistellung: Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 96 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich..

Seminarinhalte:

- ▶ **Demografische Entwicklung in Gesellschaft und Betrieben**
 - Analyse der betrieblichen Personal- und Altersstruktur
 - Anforderungen an die zukünftige betriebliche Entwicklung

- ▶ **Maßnahmenkatalog für altersstabile Arbeitsplätze**
 - Altersgerechte Personalplanung
 - Arbeitsgestaltung und Arbeitsorganisation

- ▶ **Das „Haus der Arbeitsfähigkeit“**
 - Inhalte und Aussage der Studie
 - Ziele des betrieblichen Handelns

- ▶ **Betrieblicher Arbeits- und Gesundheitsschutz für alle Altersstufen:**
 - Mitbestimmung und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates
 - Systematisches Vorgehen im Umgang mit der Altersproblematik

Termin **Mo 02.07. – Fr 06.07.**

Seminarort **Junges Hotel, Hamburg**

Zeiten **Mo 11:00 – Fr 13:00**

Referent **Rüdiger Granz**

Preis **pauschal 990,- € zzgl. 879,- € Hotelkosten**

Seminar-Nr. **18ABJ-009**

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

Praktische Gesundheitsförderung im Betrieb

Die Einführung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) ist eine Vorschrift aus dem Sozialgesetzbuch IX. Es handelt sich also um eine gesetzliche Verpflichtung.

BEM ist ein wichtiges Instrument, um Kolleginnen und Kollegen, die wiederholt oder längerfristig erkrankt sind, vor dem Risiko eines drohenden Arbeitsplatzverlustes zu schützen.

Damit dieses Instrument zur Eingliederung Kranker nicht allein zu einem Kontroll- und Disziplinierungsinstrument verkommt, muss sich der Betriebsrat qualifiziert und gut vorbereitet in den Umsetzungsprozess einbringen können.

In diesem Seminar steht der Austausch über verschiedene Modelle des BEM, je nach betrieblichen Voraussetzungen, im Vordergrund.

Dazu gehört auch die Frage ob es sinnvoll ist, BEM über eine Betriebsvereinbarung zu regeln.

Freistellung: Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 96 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Seminarinhalte:

- ▶ **Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM): Zweck und Ziele**
 - Ziele des BEM
 - Fördern und erhalten der Gesundheit
 - Vorbeugen und überwinden von Arbeitsunfähigkeit
 - Erhalt des Arbeitsplatzes

- ▶ **Gesetzliche Grundlagen**
 - Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte des Betriebsrates gem. § 87 Abs. 1 BetrVG und gem. § 84 Absatz 2 SGB IX
 - Speicherung und Weitergabe von personenbezogenen Daten im BEM
 - Bedeutung des BEM bei personellen Einzelmaßnahmen gem. §§99 und 102 BetrVG

- ▶ **Konflikte und Konfliktlösungen**

Termin	Mo 17.09. – Mi 19.09.
Seminarort	Schweizer Hof, Kassel
Zeiten	Mo 11:00 – Mi 13:00
Referent	Dr. Ulrich Faber
Preis	pauschal 665,- € zzgl. 539,- € Hotelkosten
Seminar-Nr.	18ABJ-007

Psychische Belastungen und Stress im Arbeitsleben

Unsichtbare Krankmacher und ihre Auswirkungen

Umstrukturierungen, unklare Hierarchien, mangelnde Perspektiven, Mehrarbeit, enge Termin- und Zeitvorgaben, Konflikte - das sind Kennzeichen einer „modernen“ Arbeitswelt, die psychische Belastungen und Stress am Arbeitsplatz auslösen können. Die Auswirkungen sind weder für den Einzelnen noch für den Betrieb akzeptabel und reichen von Konzentrationsschwäche über Motivationsverlust bis hin zu psychosomatischen Erkrankungen oder Burn-out.

Sie lernen in diesem Seminar die verschiedenen Formen und Ursachen psychischer Belastungen am Arbeitsplatz kennen und erfahren alles Wissenswerte über ihre Thematisierung, Erkennung und Minderung im Betrieb.

Anhand von Beispielen erarbeiten wir mit Ihnen als Betriebsrat Handlungsmöglichkeiten, psychische Belastungen am Arbeitsplatz zu reduzieren. Zentrales Instrument ist dabei eine ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung, um die psychischen Belastungen mit zu erfassen.

Freistellung: Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 96 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Seminarinhalte:

- ▶ **Entstehung psychischer Belastungen im Arbeitsprozess**
 - Analyse von Ursachen und Hintergründen psychischer Belastungen
 - Stress und Burn-out: Definition, Ursachen und Auswirkungen

- ▶ **Zusammenhang zwischen Belastung und Beanspruchung**
 - Gegenstrategien und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates
 - Psychische Belastungen als Teil der Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz
 - Instrumente und Verfahren zur Ermittlung psychischer Belastungen

- ▶ **Strategien zum Abbau gesundheits-schädigender psychischer Belastungen am Arbeitsplatz**

- ▶ **Gesundheit als Thema betrieblicher Verbesserungsprozesse**

Termin **Mo 24.09. – Fr 28.09.**

Seminarort **Ringhotel Drees, Dortmund**

Zeiten **Mo 11:00 – Fr 13:00**

Referent **Rüdiger Granz**

Preis **pauschal 990,- € zzgl. 720,- € Hotelkosten**

Seminar-Nr. **18ABJ-010**

Ausscheiden aus dem Erwerbsleben und Übergang in die Rente

Sozialrechtliches Wissen für die Betriebsratsarbeit

Nicht umsonst ist das Thema „Rente“ ein wichtiges Wahlkampfthema. Ob wir uns auf einen sicheren, auskömmlichen Ruhestand freuen können oder eher besorgt auf das Ende des Erwerbslebens schauen, ist eine elementare Frage.

Dabei ist es sekundär, ob wir regulär aus dem Arbeitsleben ausscheiden, oder frühzeitig durch Altersteilzeit, durch Krankheit oder weil wir es einfach wollen – es sollte, wenn möglich, gut geplant und durchdacht sein.

Deshalb werden in diesem Seminar verschiedene Szenarien des Ausscheidens aus dem Erwerbsleben und des Übergangs in den Ruhestand bzw. die Rente besprochen und die dazu geltenden gesetzlichen Grundlagen werden praxisnah erläutert.

So werden die aktuellen Voraussetzungen für den Bezug von Arbeitslosengeld und den sofortigen oder späteren Bezug von Erwerbsminderungs- bzw. Altersrenten besprochen.

Freistellung: Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder sowie für Schwerbehindertenvertretungen nach und § 96 SGB IX erforderlich, die sich im Rahmen ihrer Betriebsrats Tätigkeit mit der sozialrechtlichen Beratung der Beschäftigten befassen.

Seminarinhalte:

- ▶ Grundlagen der gesetzlichen Kranken-, Unfall-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung und die Bedeutung für die Beratung der Beschäftigten durch den Betriebsrat

- ▶ Übergang vom Erwerbsleben in Ruhestand/Rente:

- ▶ Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Aufhebungs-, Abwicklungs- oder Altersteilzeitvertrag

- ▶ Strategien zur Vermeidung von Nachteilen beim Bezug von Arbeitslosengeld (Sperrzeit und Ruhen des ALG)

- ▶ Die (Teil-)Erwerbsminderungsrente als Übergangsinstrument

- ▶ Die Altersrente und ihre Zugangsvoraussetzungen

- ▶ Grundlagen des Schwerbehindertenrechts (SGB IX), insbesondere das Betriebliche Eingliederungsmanagement (§ 84 Abs. 2 SGB IX) und das Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats

- ▶ Zusammenarbeit von Betriebsräten mit den Berufsgenossenschaften, Ämtern für Arbeitsschutz, Integrationsfachdiensten und anderer Behörden

Termin **Mi 07.11. – Fr 09.11.**

Seminarort **Hotel Légère, Bielefeld**

Zeiten **Mi 9:30 – Fr 13:00**

Referent **Thomas Schlingmann**

Preis **pauschal 675,- € zzgl. 470,- € Hotelkosten**

Seminar-Nr. **18ABS-001**

NEU IM PROGRAMM

Arbeits- und Gesundheitsschutz International

Von der Mobilarbeit über den internationalen Warenverkehr bis zur Auslandsentsendung

Seit etwa zwei Jahrzehnten wird über Globalisierung und die daraus resultierenden Veränderungen der beruflichen Tätigkeiten diskutiert. Ein wichtiger Aspekt dabei sind neue, sich verändernde Herausforderungen im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

Es gilt nun, diese Veränderungen mit seinen vielen Facetten im Betrieb zu begleiten. Hierbei hat der Betriebsrat beachtliche Gestaltungsmöglichkeiten, die es zu nutzen gilt.

Gemeinsam erarbeiten wir Strategien und loten die Werkzeuge im Arbeits- und Gesundheitsschutz aus. Dabei werden wir das Seminar mit betrieblichen Praxisbeispielen abrunden.

Freistellung: Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 96 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

MIT BESUCH DES
MUSEUM
FÜR KOMMUNIKATION
BERLIN

Seminarinhalte:

- ▶ **Veränderungen von Arbeitssystemen**
 - grundlegende Merkmale der Globalisierung
 - Klärung verschiedener Sprachgebräuche und deren Bedeutung für die Arbeitswelt (Flexibilisierung, Liberalisierung, Deregulierung von Normen etc.):
 - Chancen und Risiken im Globalisierungsprozess
 - (mögliche) Auswirkungen der Globalisierung auf konkrete Arbeitssysteme

- ▶ **Mobile Arbeit**
 - Auslandsentsendung von ArbeitnehmerInnen
 - Kernpunkte unternehmerischer Interessen
 - Handlungsstrategien für die Betriebliche Interessenvertretung
 - Gestaltung der zukünftigen Arbeitsbedingungen unter globalisierten Einflüssen
 - Regelungsinhalte einer Gefährdungsbeurteilung „Auslandsentsendung“

- ▶ **Internationaler Warenverkehr**
 - Gefahrenquellen
 - Regelungsinhalte einer Gefährdungsbeurteilung „Überseecontainer“

Termin	Mo 05.11. – Fr 09.11.
Seminarort	Intercity Hotel Berlin Ostbahnhof, Berlin
Zeiten	Mo 11:00 – Fr 13:00
Referenten	Bernd Osterhage, Jörg Pielemeier
Preis	pauschal 990,- € zzgl. 839,- € Hotelkosten
Seminar-Nr.	18ABJ-011

Arbeit in Schicht und anderen Arbeitszeitmodellen

NEU IM PROGRAMM

Regelungen im Sinne des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Die betriebliche Regelung der Arbeitszeit unterliegt der Mitbestimmung des Betriebsrates.

Sie erfahren, welche Möglichkeiten es für betriebliche Regelungen von Arbeitszeitmodellen gibt. Dabei geht es immer um die Frage, welche neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse in Hinblick auf den Gesundheitsschutz zu beachten sind.

So geht es um Regelungen vor dem Hintergrund alternder Belegschaften und den daraus resultierenden Anforderungen an die Arbeitszeitgestaltung, genauso wie um mobiles Arbeiten und einer besseren Balance zwischen Arbeit und Freizeit.

Abrunden werden wir das Seminar mit Praxisbeispielen und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats.

Freistellung: Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 96 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Schwerbehindertenvertretungen erforderlich.

Seminarinhalte:

- ▶ **Gesetzliche Regelungen zur Arbeitszeitgestaltung**
 - Wesentliche Inhalte des Arbeitszeitgesetzes
 - Teilzeit- und Befristungsgesetz
 - Tarifvertragliche Regelungen
 - Mitbestimmung des Betriebsrates nach dem BetrVG

- ▶ **Arbeitszeitmodelle**
 - Starre Arbeitszeit
 - Schichtarbeitszeit

- ▶ **Flexibilisierung von Arbeitszeit**
 - Gleitzeit, Kernarbeitszeit, Ampelmodelle
 - Bereitschaftsdienst
 - Flexibilisierung

- ▶ **Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) bei Heim- und Mobilarbeit**

Termin **Mo 19.11. – Fr 23.11.**

Seminarort **Junges Hotel, Hamburg**

Zeiten **Mo 11:00 – Fr 13:00**

Referent **Gerald Schmitt**

Preis **pauschal 990,- € zzgl. 879,- € Hotelkosten**

Seminar-Nr. **18ABJ-008**

Fachtagungen

Grundwissen in den jeweiligen Themenbereichen ist wünschenswert.

Diesen Stempel bekommen unsere Fachtagungen. Hier wird die aktuelle Rechtsprechung zu den jeweiligen Themenbereichen referiert. Außerdem wird auf aktuelle Entwicklungen in den jeweiligen Bereichen aufmerksam gemacht. Um hier als TeilnehmerIn mitzukommen, ist es unerlässlich, ein solides Basiswissen mitzubringen. Das gilt für betriebsverfassungsrechtliche wie für arbeitsrechtliche Kenntnisse. Hier wird Wissen auf Wissen gesetzt. Wissen on top!

**Wissen
on top**



Foto: Werner Bachmeier

Aktuelles Arbeitsrecht zwischen Rhein und Weser



Arbeitsrechtliche Aspekte und aktuelle Entwicklungen

2017 haben wir ein Jubiläum gefeiert: 10 Jahre Fachtagung „Aktuelles Arbeitsrecht zwischen Rhein und Weser“. Wenn eine Tagung so lange stattfindet, dann spricht das für sich.

Unsere Rhein und Weser-Tagung steht für Wissensvermittlung, die aktuell, kompetent und anspruchsvoll ist. Nicht umsonst trägt sie den Stempel „Wissen on top“.

Hier treffen sich BR-Mitglieder, die schon ein solides Basiswissen haben, sich aber stets auf dem Laufenden halten wollen und über neueste Entwicklungen im Arbeitsrecht austauschen möchten.

Gesetzt sind immer zwei Vorträge:

1. Aktuelle Entwicklungen im Betriebsverfassungsrecht und
2. Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht.

Ein dritter Part ist die Fragestunde. Hier können Sie Fragen, die Sie entweder vorher schriftlich oder vor Ort eingereicht haben, stellen und bekommen direkt vor Ort kompetent Antworten von den Referenten.

Darüber hinaus wird immer mindestens ein aktuelles Einzelthema bearbeitet, über das u.U. erst sehr kurzfristig entschieden wird.

Inhalte und Themen der Tagung stellt unser Tagungsbeirat zusammen.



Die Mitglieder des Tagungsbeirats sind:

- **Werner Ziemann**
ehem. Vorsitzender Richter am LAG in Hamm / Rechtsanwalt, Bielefeld
- **Peter Schmidt**
Vorsitzender Richter am LAG in Hamm
- **Thomas Schlingmann**
Fachanwalt für Arbeits- und Sozialrecht, Bielefeld
- **Thomas Staude**
Betriebsratsvorsitzender Siemens Niederlassung Bielefeld

Durch die Zusammensetzung garantieren wir stets Professionalität im Vortrag, Aktualität bei den Themen und einen engen Bezug zur betrieblichen Praxis.

Freistellung: Freistellung: Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 46 Abs. 6 BPersVG und §96 Abs. 4 SGB IX ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder bzw. Personal- und Schwerbehindertervertretungen erforderlich.

Termin	Mo 11.06. – Di 12.06.
Seminarort	Lind Hotel, Rietberg
Zeiten	Mo 09:30 – Di 13:00
Referenten	Franz Müller, Thomas Schlingmann, Peter Schmidt, Werner Ziemann
Preis	pauschal 495,- € zzgl. 282,- € Hotelkosten
Seminar-Nr.	18ABS-017

Termin	Mo 19.11. – Di 20.11.
Seminarort	Lind Hotel, Rietberg
Zeiten	Mo 09:30 – Di 13:00
Referenten	Franz Müller, Thomas Schlingmann, Peter Schmidt, Werner Ziemann
Preis	pauschal 495,- € zzgl. 282,- € Hotelkosten
Seminar-Nr.	18ABS-018

Aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht

Mit Besuch beim Bundesarbeitsgericht in Erfurt - 1. Senat



Das Bundesarbeitsgericht (BAG) ist das letztinstanzliche Gericht der deutschen Arbeitsgerichtsbarkeit und damit einer der fünf obersten Gerichtshöfe der Bundesrepublik Deutschland. Seit 1999 hat das BAG seinen Sitz in der thüringischen Landeshauptstadt Erfurt.

Beim BAG gibt es zehn Senate mit unterschiedlicher Zuständigkeit. (www.bundesarbeitsgericht.de)

Für die Betriebsratsarbeit besonders relevant ist die Rechtsprechung des 1. Senats. Dieser ist zuständig für das sogenannte „materielle Betriebsverfassungsrecht“. Im Klartext heißt das, dieser Senat entscheidet darüber, wie weit die Mitbestimmungsrechte der Betriebsräte gehen; gerade dann, wenn es zu Konflikten zwischen Regelungen in Gesetzen, Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen kommt.

Um die aktuelle Rechtsprechung des BAGs optimal vermittelt zu bekommen, wird ein BAG-Richter Referent in der Tagung sein.

Die arbeitsrechtliche Fachbegleitung wird außerdem während der gesamten Tagung durch Thomas Schlingmann, Fachanwalt für Arbeits- und Sozialrecht aus Bielefeld, garantiert.

Die Einzelthemen der Tagung hängen a. von den in der Sitzung verhandelten Fälle und b. der zu dem Zeitpunkt aktuellen Rechtsprechung des BAGs ab. Deshalb gibt es ca. 6 Wochen vor der Tagung einen aktuellen Flyer, dem sie dann die detaillierten Themen entnehmen können.

Freistellung: Gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG ist die Teilnahme an diesem Seminar für alle Betriebsratsmitglieder erforderlich.



Termin **September / Oktober**

Seminarort **Erfurt**

Zeiten Mo 11:00 – Mi 13:00

Referenten Thomas Schlingmann, Dr. Jürgen Treber

Preis pauschal 685,- € zzgl. Hotelkosten

Seminar-Nr. 18ABS-006

Aktuelle Entwicklungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz

Mobiles Arbeiten rund um die Uhr

Wissen
on top

Unsere Fachtagung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz hat, wie die anderen Fachtagungen auch, den Stempel „Wissen on top“. Wir möchten Ihnen damit ein Angebot machen, das drei Ziele verfolgt:

- ▶ Die Auffrischung und Aktualisierung vorhandenen Grundlagenwissens, vor allem in Hinblick auf die aktuelle Rechtsprechung im Arbeits- und Gesundheitsschutz.
- ▶ Aktuellste Information über neueste Entwicklungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz.
- ▶ Tipps und Handlungshilfen zur praktischen Umsetzung von Maßnahmen und Programmen. (Betriebliches Gesundheitsmanagement)

Wie für andere Fachtagungen gilt auch hier: Aktualität ist Trumpf. Deshalb werden Sie ca. 10 Wochen vor der Tagung im Internet unter www.aulbi.de und mit einem Flyer über die genauen Inhalte und den Ablauf informiert.

Freistellung: Diese Fachtagung vermittelt Kenntnisse gem. § 37.6 BetrVG bzw. § 46.6 BPersVG / LPVG-NRW bzw. § 96.4 SGB IV die für die Mitglieder in Betriebsräten, Personalräten und Schwerbehindertenvertretungen erforderlich sind.



Termin	Mo 09.07. – Di 10.07.
Seminarort	Lügère, Bielefeld
Zeiten	Mo 09:30 – Di 13:00
Referenten	Ralf Pieper, Dr. Rolf Schmucker, Michael Bretschneider-Hagemes
Preis	pauschal 495,- € zzgl. 282,- € Hotelkosten
Seminar-Nr.	18ABJ-014

Inhouse-Seminare

Schulungen nach Maß

Handlungswissen für betriebspezifische Aufgaben

Inhouse-Schulungen lassen sich individuell nach den Wünschen des Betriebsrats planen, abgestimmt auf seine speziellen Anliegen. Sie unterstützen den Betriebsrat bei seinen Aufgaben.

Inhouse – Ihre Vorteile im Überblick

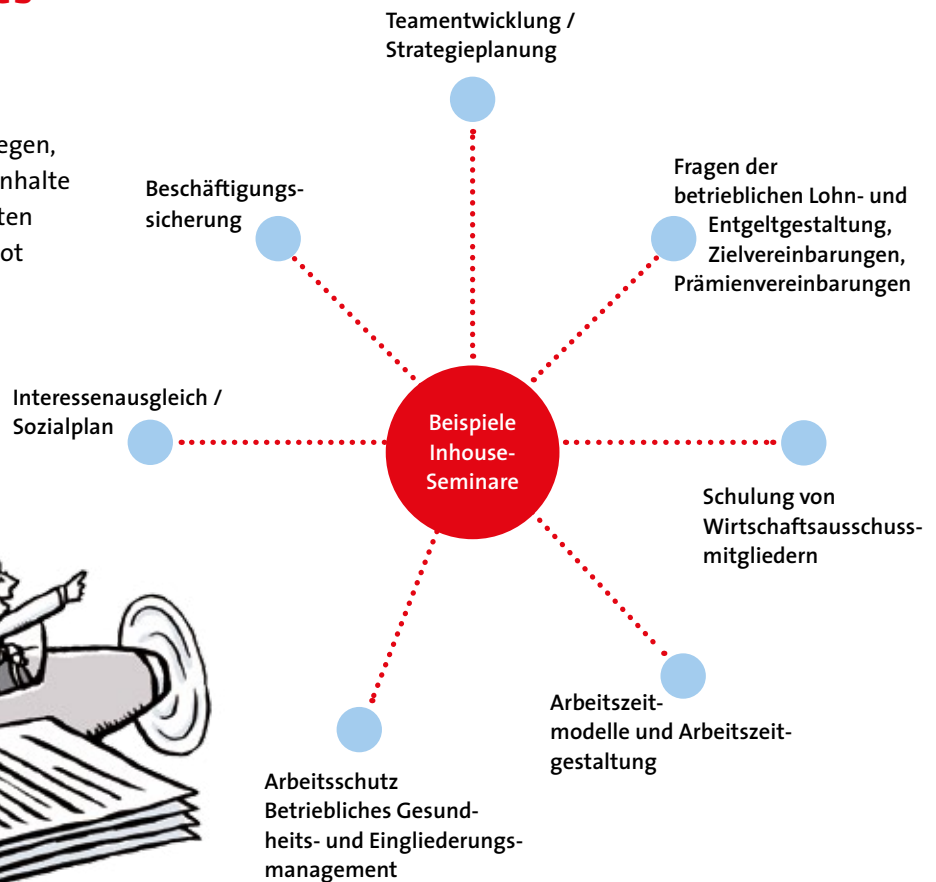
- ▶ Sie nennen das Thema. Das Konzept mit passgenauen Inhalten und qualifizierten Fachleuten erhalten Sie maßgeschneidert von uns.
- ▶ Sie arbeiten im Team. Somit sind alle Betriebsratsmitglieder tatsächlich beteiligt.
- ▶ Sie bestimmen den Ort. Egal ob im Betrieb oder in einer von Ihnen gewählten Tagungsstätte, wir organisieren alles rund um die Schulung.
- ▶ Sie erhalten abschließend eine Zusammenfassung zur Schulung mit betriebsbezogenen Ergebnissen und möglichen Lösungen.



Inhouse – ein breites Themenspektrum

Es gibt viele Möglichkeiten.

Am besten, Sie nennen uns Ihr Anliegen, dann besprechen wir die genauen Inhalte mit Ihnen. Selbstverständlich erhalten Sie von uns ein individuelles Angebot einschließlich der Kosten.



So einfach geht's

► Wie der Betriebsrat zu einer Inhouse-Schulung kommt:

Sie nehmen Kontakt mit uns auf und schildern, worum es Ihnen geht. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir ein Konzept. Es umfasst Inhalte, Methoden und den zeitlichen Umfang. Auf dieser Basis erstellen wir ein schriftliches Angebot, das Ihnen bei der Entscheidung helfen wird und zu dem der Betriebsrat einen Beschluss fassen kann.

► Wie viel eine Schulung kostet:

Der Preis ist abhängig vom zeitlichen Umfang und den sonstigen Rahmenbedingungen der Schulung (zum Beispiel auswärtige Realisierung). Unser schriftliches Angebot enthält differenzierte Angaben zum Preis.

► Wer die Schulung bezahlt:

Arbeitgeber, die kompetente Betriebsräte wollen, lassen sich das auch etwas kosten! Näheres zur Übernahme der Kosten ergibt sich aus dem Betriebsverfassungsgesetz, § 37.6 in Verbindung mit § 40.

Interesse geweckt?
Rufen Sie uns an –
wir beraten Sie gern!
Ganz unverbindlich.

Ihre Ansprechpartner:
Jörg Pielemeier
fon 0521 | 55 77 72-28
jp@aulbi.de



Coaching

Lösungs- und zielorientierte Begleitung



Wollten Menschen früher von einem Ort zum anderen gelangen, bestiegen sie die Kutsche.

(Pferde-)Kutsche ist auch die Übersetzung des Begriffs „Coach“, der aus dem Englischen stammt. Betriebsräte, die ihr selbst bestimmtes Ziel sicher erreichen wollen, lassen sich von einem Coach begleiten.

Mit Begleitung geht es besser

Bleiben wir doch im Bild der Kutschreise. Ihr professioneller „Reise-Gefährte“ ist Coach. Doch worauf sollte er auf dem Weg zum Ziel achten? Darauf, dass an wichtigen Stationen halt gemacht wird. Dass gerastet wird, um sich zu besinnen. Dass der Kunde (Coachee) auch das zu sehen bekommt, was er auf der Reise sehen will. Dass keiner der Mitreisenden die Kutsche verpasst. Und dass sie nicht im Schlamm stecken bleibt. Denn gut ankommen sollen alle.

Nehmen Sie folgende Situation: Im Betriebsrat läuft es nicht schlecht. Es könnte aber alles wesentlich besser funktionieren, wenn er ein starkes Team wäre: ein Gremium mit klaren Zielen. Gut qualifiziert. Mit effizienter Aufgabenverteilung. Unter optimaler Ausnutzung der vorhandenen Ressourcen.

Wer einem Coach vertraut, kommt einer Teamstärkung näher!

Warum Ihnen die externe Beratung nutzt

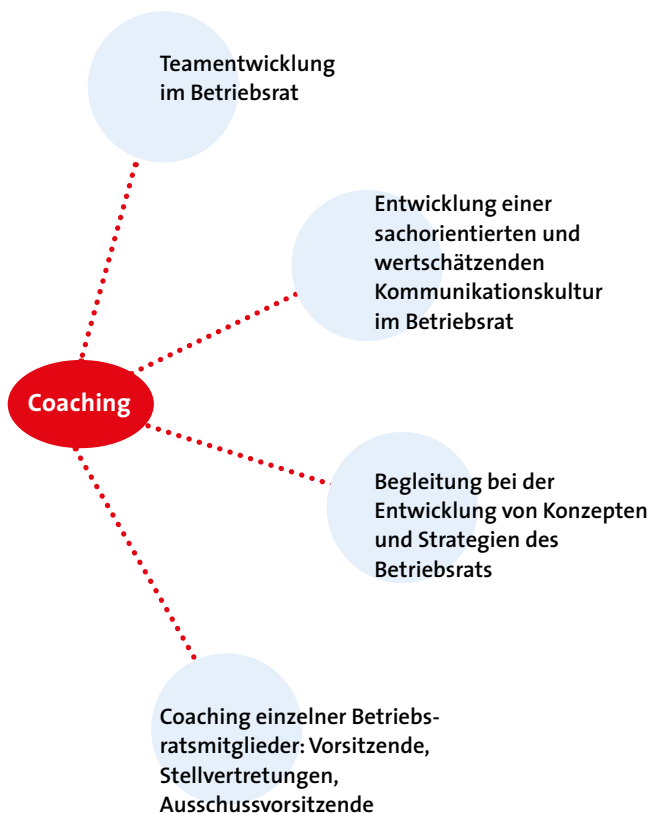
Wie heißt es so schön:

Der Prophet gilt nichts im eigenen Land.

Eine neutrale Person hat es einfach leichter, einen Prozess zu begleiten. Der Coach übernimmt die Rolle, die von allen anerkannt ist: als Methodenprofi.

Der Blick von außen hilft. Ein guter Profi sieht die Zusammenhänge im Betrieb. Er oder sie verteilt keine Lösungen mit der Gießkanne, sondern entwickelt gemeinsam mit dem Kunden individuelle Lösungen. So geht der Blick über den Tellerrand hinaus. Er richtet sich sowohl auf weitere im Betrieb agierende Personen als auch auf die vorgefundenen Rahmenbedingungen.

Der Betriebsrat will vorwärts kommen.



So einfach geht's

- ▶ **Wie der Betriebsrat sein Coaching bekommt:**
Sie rufen uns an und schildern, worum es Ihnen geht. Wir besprechen dann in einem ersten Gespräch einen Beratungsplan. Danach erstellen wir ein schriftliches Angebot, anhand dessen Sie beschließen können, ob Sie ein Coaching möchten.

- ▶ **Wie viel das Coaching kostet:**
Der Preis für ein Coaching ist abhängig vom zeitlichen Umfang. Im Rahmen eines Coaching-Prozesses kann es zu ein- bis mehrstündigen Sitzungen, zu Tagesworkshops und/oder ein- bis mehrtägigen Klausuren kommen. Der Kunde/die Kundin bestimmt, was er/sie wie möchte.

- ▶ **Wer das Coaching bezahlt:**
Ob es im Sinne des § 37,6 BetrVG erforderlich ist, muss im Einzelfall dargelegt werden. Obwohl Coaching in den Führungsetagen deutscher Unternehmen zum guten Ton gehört, ist es in Betriebsräten noch immer die Ausnahme. Jedoch erkennen immer mehr Arbeitgeber den großen Nutzen, weil Betriebsräte durch Coaching

strukturierter und lösungsorientierter arbeiten können. Unsere Erfahrung in den letzten Jahren zeigt ganz klar: Arbeitgeber, die kompetente Betriebsräte wollen, lassen sich das auch etwas kosten.

Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gern und wir versprechen Ihnen:
Ein Beratungsgespräch kostet nichts und ist ganz unverbindlich.

Ihre Ansprechpartnerin:
Sissi Ahle
Systemischer Coach
fon 0521 | 55 77 72-16
si@aulbi.de



Rund um das Betriebsratsseminar



Foto: Werner Bachmeier

Ihre Referentinnen und Referenten

Sissi Ahle, Bildungsreferentin Arbeit und Leben Bielefeld, Coach

Michael Bretschneider-Hagemes, wiss. Mitarbeiter am Institut für Arbeitsschutz der DGUV, St. Augustin

Stefan Chatziparaskewas, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Dr. Ulrich Faber, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Michael Fuchs, Bildungsreferent Arbeit und Leben Bielefeld

Kristin Fumagalli, Coach und Mediatorin

Rüdiger Granz, Berater für betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz

Dr. Guido Jansen, Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht (LAG)

Karsten Jessolat, Leiter Gewerkschaftliches Centrum für Revision u. Europäisches Recht, Kassel

Marc Jürgen, Dipl. Pädagoge und Coach

Angelika Kappeler, Juristin beim DGB-Rechtsschutz

Esther Lehmann, Juristin und Personalrätin

Dr. Franz Müller, Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht (LAG)

Dr. Michael Müntefering, Vorsitzender Richter am Arbeitsgericht Minden

Nils Nolting, Betriebsräteberatung bei der Technologie Beratungsstelle NRW (tbs)

Bernd Osterhage, Sicherheitsbeauftragter und Betriebsrat

Jörg Pielemeier, Bildungsreferent Arbeit und Leben Bielefeld

apl. Prof. Dr. Ralf Pieper, Universität Wuppertal, Sicherheits- und Qualitätsrecht

Karola Pieschnik, Bildungsreferentin Arbeit und Leben Bielefeld e.V.

Manuela Rahle, Fachanwältin für Arbeitsrecht

Waldemar Reinfelder, Richter am Bundesarbeitsgericht (BAG)

Ulrich Sander, Jurist und Betriebswirt, BR-Berater

Thomas Schlingmann, Fachanwalt für Arbeits- und Sozialrecht

Peter Schmidt, Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht (LAG)

Gerald Schmitt, Mediator und Coach

Dr. Rolf Schmucker, DGB-Index Gute Arbeit

Heike Schnependahl, Fachanwältin für Arbeitsrecht

Friedrich Straetmanns, Vorsitzender Richter am Sozialgericht

Franziska Szagun, Vorsitzende Richterin am Arbeitsgericht

Dr. Jürgen Treber, Richter am Bundesarbeitsgericht (BAG)

Christian Treu, Jurist beim DGB-Rechtsschutz, Herford

Nicole Vieker, Fachanwältin für Arbeitsrecht

Peter Weisser, Dipl. Pädagoge, Organisationsberatung und Coach

Daniel Welink, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Werner Ziemann, ehem. Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht (LAG) / Rechtsanwalt, Bielefeld

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner



Dorothee Hildebrandt
Geschäftsführerin
und Päd. Leiterin

- Gesamtkoordination
- Öffentlichkeitsarbeit
- Drittmittelprojekte
- Bildungsurlaub

fon 0521 | 55 77 72-11
dh@aulbi.de



Sissi Ahle
Bildungsreferentin

- Betriebs-
verfassungsrecht
- Arbeits- u. Sozialrecht
- Fachtagungen
- Kommunikation
und Arbeitstechniken
- Coaching

fon 05 21 | 55 77 72-16
si@aulbi.de



Jörg Pielemeier
Bildungsreferent

- Betriebs-
verfassungsrecht
- Arbeits- und
Gesundheitsschutz
- Inhouse-Seminare

fon 0521 | 55 77 72-28
jp@aulbi.de



Gaby Tegeder
Bildungsreferentin

- Betriebs-
verfassungsrecht
- Arbeits- und
Gesundheitsschutz

fon 0521 | 55 77 72-18
gt@aulbi.de



Nicole Diab
Verwaltung

- Seminaranmeldung,
-verwaltung und
-abrechnung
- Hotellogistik

fon 0521 | 55 77 72-27
nd@aulbi.de



Jutta Ostwaldt
Verwaltung

- IT-Service
- Seminaranmeldung,
-verwaltung und
-abrechnung

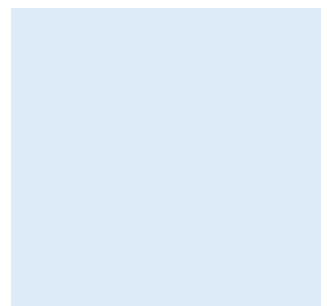
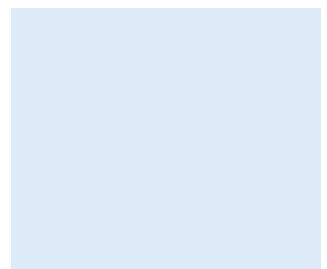
fon 0521 | 55 77 72-14
jo@aulbi.de



Emine Safi
Verwaltung

- Bildungsurlaub
- Seminarlogistik
- Seminaranmeldung,
-verwaltung und abrechnung

fon 0521 | 55 77 72-19
es@aulbi.de



www.meinaulbi.de: Ihr persönliches Seminar-Archiv in unserem Web-Auftritt

Sie möchten einen Vortrag noch einmal nachlesen, sich die Charts mit den Seminarergebnissen in Erinnerung rufen, vielleicht auch dort entstandene Fotos herunterladen? Dafür gibt es **www.meinaulbi.de**: Alle unsere Teilnehmenden bekommen einen personalisierten Zugang, mit dem sie Dokumente und Informationen zu den von ihnen besuchten Veranstaltungen abrufen können.

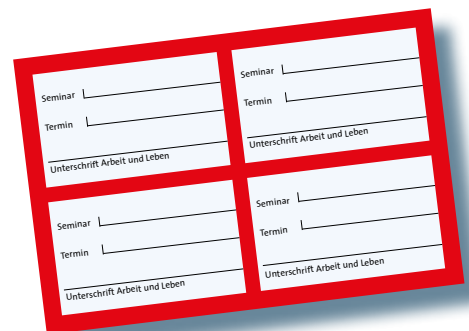
Besuchen Sie dazu nach dem Seminarbesuch einfach die Webseite www.meinaulbi.de. Dort geben Sie im Log-In-Bereich Ihre E-Mail-Adresse (Benutzername) und Ihren Nachnamen (Passwort) ein. Nach der ersten Anmeldung werden Sie aufgefordert, das Passwort durch ein selbst gewähltes zu ersetzen.



Schon kann es losgehen:
Nutzen Sie **www.meinaulbi.de** als
persönliches Dokumentenarchiv über
alle Ihre Seminarteilnahmen bei
Arbeit und Leben.

Gute Bildung lohnt sich: Der Weiterbildungspass

Bildung bei Arbeit und Leben lohnt sich im wahrsten Sinne des Wortes. Wenn Sie bei uns ein mehrtägiges Seminar für Betriebsräte besuchen, bekommen Sie einen Weiterbildungspass: Ein kleines Kärtchen, auf dem Ihre Seminarbesuche vermerkt werden. Wie eine Quittung. **Wenn Sie viermal bei uns waren, gibt es von uns ein anspruchvolles Geschenk für Sie ... und natürlich ein dickes Lob.**



Rechtliche Grundlagen

Nach § 37 Abs. 6 Betriebsverfassungsgesetz sind die Mitglieder des Betriebsrats für Schulungsveranstaltungen ohne Minderung des Arbeitsentgeltes von ihrer beruflichen Tätigkeit freizustellen.

Die von Arbeit und Leben Bielefeld e.V. angebotenen Seminare vermitteln die erforderlichen Kenntnisse für die Betriebsratsarbeit.

Unter den Begriff Grundkenntnisse fallen alle Seminare, die das einzelne Betriebsratsmitglied benötigt, um den ihm durch den Gesetzgeber aufgegebenen Pflichten ordnungsgemäß nachkommen zu können. Dazu zählen u.a. unsere Seminare zum Arbeitsrecht, Betriebsverfassungsrecht, Arbeits- und Gesundheitsschutz und Wirtschaftswissen.

Diese Seminare sollten alle Betriebsratsmitglieder besucht haben. Auch Ersatzmitglieder können diese Seminare besuchen, wenn sie häufig verhinderte Betriebsratsmitglieder vertreten.

Unsere Spezialseminare und Fachtagungen können besucht werden, wenn ein betrieblicher Anlass gegeben ist, oder zukünftig zu erwarten ist.

Die Kostenübernahme aller Seminartypen ist durch den § 40 Abs. 1 des BetrVG geregelt. Der Arbeitgeber hat alle mit der Tätigkeit des Betriebsrats entstehenden Kosten zu tragen. Dazu zählen die Seminargebühr, Reise- und Hotelkosten.

An unseren Seminaren können auch Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung teilnehmen. Zu ihrem Schulungsanspruch gehören nicht nur Kenntnisse zum SGB IX, sondern auch allgemeine Grundkenntnisse zu allen Sachgebieten. Hier erfolgt die Kostenübernahme gemäß § 96 Abs. 8 SGB IX.

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter www.aulbi.de oder rufen Sie uns an: fon 05 21 | 55 77 72-0
Wir beraten Sie gern!

Geschäftsbedingungen

Anmeldung

Sie wollen ein Seminar von Arbeit und Leben Bielefeld e.V. DGB|VHS besuchen? Dann fassen Sie einen Beschluss gem. § 37 Abs. 6 BetrVG. Diesen teilen Sie Ihrem Arbeitgeber unverzüglich mit. Sollte dieser die Kostenübernahme verweigern, weil er das Seminar für nicht erforderlich hält oder die zeitliche Lage nicht akzeptiert, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir beraten Sie gern. Die Anmeldung zum Seminar kann auf vielen Wegen erfolgen: Mit dem Anmeldeformular in unserem Programmheft, per E-Mail, über das Formular im Internet oder per Fax.

Nach der Anmeldung

Sobald Ihre Anmeldung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie eine Bestätigung und rechtzeitig vor Seminarbeginn alle notwendigen Informationen.

Abmeldung | Rücktritt

In beiderseitigem Interesse nach Möglichkeit nicht! Ist eine Absage unumgänglich, sollte zunächst geprüft werden, ob ein anderes Mitglied des Betriebsrates den gebuchten Seminarplatz in Anspruch nehmen kann. Wenn ja, muss diese Änderung Arbeit und Leben Bielefeld auf dem schnellsten Weg mitgeteilt werden.

Bei ersatzloser Abmeldung bzw. bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung gelten folgende Geschäftsbedingungen: Bei Absagen bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn entstehen keine Kosten. Bei kurzfristigen Absagen, d.h. 20 – 4 Tage vor Seminarbeginn, werden 50 % des Seminarpreises berechnet. Absagen, die 1 – 3 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden wie Nichtteilnahme behandelt. In diesen Fällen stellen wir 100 % des Seminarpreises in Rechnung. Werden Arbeit und Leben Bielefeld e.V. wegen der Nichtteilnahme am Seminar Ausfallkosten der Hotels in Rechnung gestellt, so sind diese ebenfalls zu erstatten.

Arbeit und Leben Bielefeld behält sich vor, Seminare aufgrund geringer TeilnehmerInnenzahl, Verhinderung der ReferentInnen oder aus einem anderen wichtigen Grund – auch kurzfristig – abzusagen. Sie erhalten dann eine entsprechende Mitteilung.

Haftung

Eine Haftung für Personenschäden bei Unfällen ist ausgeschlossen, es sei denn der Schaden beruht auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung von Arbeit und Leben Bielefeld e.V. DGB|VHS bzw. dessen gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Ebenso ist eine Haftung für Sachschäden (beispielsweise aufgrund Diebstahls) ausgeschlossen, es sei denn der Schaden beruht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung. Gleiches gilt für reine

Vermögensschäden aus Vertragspflichtverletzungen. Ist allerdings eine für die Durchführung des Vertrags wesentliche Pflicht verletzt worden (sogenannte Kardinalspflicht), so ist die Haftung selbst bei einfacher Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen, sondern lediglich begrenzt auf den Schaden, der in diesem Fall als typischerweise vorhersehbar anzusehen ist.

Urheberrecht

Eventuell ausgegebene Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung von Arbeit und Leben Bielefeld e.V. DGB|VHS vervielfältigt oder verbreitet werden. Arbeit und Leben DGB|VHS behält sich alle Rechte vor. Die Arbeitsunterlagen stellen wir exklusiv unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung.

Rechnungsstellung

Nach Abschluss des Seminars senden wir die Gesamtrechnung, aus der die Hotelkosten einschließlich der Kosten einer evtl. Voranreise – sofern von Ihnen bei uns angemeldet – sowie der Seminarpreis hervorgehen, direkt an den Arbeitgeber. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig.

Sonstiges

Notwendig werdende Programmänderungen sowie räumliche und zeitliche Verlegungen von Veranstaltungen bleiben vorbehalten. Arbeit und Leben Bielefeld haftet nicht bei Unfällen, Diebstählen, Beschädigungen, Verlusten, Verspätungen und sonstigen Unregelmäßigkeiten. Die TeilnehmerInnen Daten übernehmen wir für unsere Seminarabwicklung und interne Statistik in unsere EDV. Falls Sie damit nicht einverstanden sind, erbitten wir Ihre Mitteilung.

Beschwerdemanagement/Ombudsmann

Für Anregungen und Kritik sind wir immer dankbar. Zusätzlich haben wir die Funktion eines Ombudsmannes eingerichtet. Er steht für Beschwerden, die nicht direkt mit uns zufriedenstellend geklärt werden konnten, zur Verfügung.

Kontaktdaten:

Bernhard Pollmeyer,
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS NRW),
Der Landesschlichter, Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf

Kalenderübersicht 2018

Januar	
Mo	1 8 15 22 29
Di	2 9 16 23 30
Mi	3 10 17 24 31
Do	4 11 18 25
Fr	5 12 19 26
Sa	6 13 20 27
So	7 14 21 28

Februar	
Mo	5 12 19 26
Di	6 13 20 27
Mi	7 14 21 28
Do	1 8 15 22
Fr	2 9 16 23
Sa	3 10 17 24
So	4 11 18 25

März	
Mo	5 12 19 26
Di	6 13 20 27
Mi	7 14 21 28
Do	1 8 15 22 29
Fr	2 9 16 23 30
Sa	3 10 17 24 31
So	4 11 18 25

April	
Mo	2 9 16 23 30
Di	3 10 17 24
Mi	4 11 18 25
Do	5 12 19 26
Fr	6 13 20 27
Sa	7 14 21 28
So	1 8 15 22 29

Mai	
Mo	7 14 21 28
Di	1 8 15 22 29
Mi	2 9 16 23 30
Do	3 10 17 24 31
Fr	4 11 18 25
Sa	5 12 19 26
So	6 13 20 27

Juni	
Mo	4 11 18 25
Di	5 12 19 26
Mi	6 13 20 27
Do	7 14 21 28
Fr	1 8 15 22 29
Sa	2 9 16 23 30
So	3 10 17 24

Juli	
Mo	2 9 16 23 30
Di	3 10 17 24 31
Mi	4 11 18 25
Do	5 12 19 26
Fr	6 13 20 27
Sa	7 14 21 28
So	1 8 15 22 29

August	
Mo	6 13 20 27
Di	7 14 21 28
Mi	1 8 15 22 29
Do	2 9 16 23 30
Fr	3 10 17 24 31
Sa	4 11 18 25
So	5 12 19 26

September	
Mo	3 10 17 24
Di	4 11 18 25
Mi	5 12 19 26
Do	6 13 20 27
Fr	7 14 21 28
Sa	1 8 15 22 29
So	2 9 16 23 30

Oktober	
Mo	1 8 15 22 29
Di	2 9 16 23 30
Mi	3 10 17 24 31
Do	4 11 18 25
Fr	5 12 19 26
Sa	6 13 20 27
So	7 14 21 28

November	
Mo	5 12 19 26
Di	6 13 20 27
Mi	7 14 21 28
Do	1 8 15 22 29
Fr	2 9 16 23 30
Sa	3 10 17 24
So	4 11 18 25

Dezember	
Mo	3 10 17 24 31
Di	4 11 18 25
Mi	5 12 19 26
Do	6 13 20 27
Fr	7 14 21 28
Sa	1 8 15 22 29
So	2 9 16 23 30

Schulferien 2018

Winterferien

Osterferien

Himmelf./Pfingsten

Sommer

Herbst

Baden-Württemberg	–	26.03.–06.04.	22.05.–02.06.	26.07.–08.09.	29.10.–02.11.
Bayern	12.02.–16.02.	26.03.–07.04.	22.05.–02.06.	30.07.–10.09.	29.10.–02.11./21.11.
Berlin	05.02.–10.02.	26.03.–06.04.	30.04./11.5./22.05.	05.07.–17.08.	22.10.–02.11.
Brandenburg	05.02.–10.02.	26.03.–06.04.	–	05.07.–18.08.	22.10.–02.11.
Bremen	01.02.–02.02.	19.03.–03.04.	30.04./11.5./22.05.	28.06.–08.08.	01.10.–13.10.
Hamburg	02.02.	05.03.–16.03./30.4.	07.05.–11.05.	05.07.–15.08.	01.10.–12.10.
Hessen	–	03.04.–15.04.	–	25.06.–03.08.	01.10.–13.10.
Meckl.-Vorpommern	05.02.–16.02.	26.03.–04.04.	11.05./18.05.–22.05.	09.07.–18.08.	08.–13.10./01.–02.11.
Niedersachsen	01.02.–02.02.	19.03.–03.04.	30.04./11.5./22.05.	28.06.–08.08.	01.10.–12.10.
Nordrhein-Westfalen	–	26.03.–07.04.	22.05.–25.05.	16.07.–28.08.	15.10.–27.10.
Rheinland-Pfalz	–	26.03.–06.04.	–	25.06.–03.08.	01.10.–12.10.
Saarland	12.02.–17.02.	26.03.–06.04.	–	25.06.–03.08.	01.10.–12.10.
Sachsen	13.02.–24.02.	29.03.–06.04.	11.05./19.05.–22.05.	02.07.–10.08.	08.10.–20.10.
Sachsen-Anhalt	05.02.–09.02.	26.03.–31.03./30.4.	11.05.–19.05.	28.06.–08.08.	01.10.–12.10.
Schleswig-Holstein	–	29.03.–13.04.	11.05.	09.07.–18.08.	01.10.–19.10.
Thüringen	05.02.–09.02.	26.03.–04.04.	11.05.	02.07.–11.08.	01.10.–13.10.

Anmeldung

- im Internet: unter www.aulbi.de
- per E-Mail: info@aulbi.de
oder
- Formular kopieren und faxen an
05 21 | 55 77 72-33



Ravensberger Park 4
33607 Bielefeld

Ich melde mich zu folgendem Seminar 2018 verbindlich an:

Seminar-Nr.:

Termin:

Titel des Seminars:

Name:

Vorname:

Betrieb:

Betriebsanschrift PLZ / Ort:

Straße:

BR-E-Mail:

Telefon:

Mobil-Nr. (optional):

Privatanschrift (optional) PLZ / Ort:

Straße:

Übernachtung:

ja nein

Die Anreise ist auch
am Vorabend möglich.
Bitte entsprechend
ankreuzen.

Vorabend-Anreise:

ja nein

Datum:

Unterschrift:

VHS Bielefeld
Ravensberger Park 1
33607 Bielefeld

Tel.: 0521. 51 - 2222
Fax: 0521. 51 - 3431
volkshochschule@bielefeld.de

www.vhs-bielefeld.de

EBI

Empfänger:



**Wissen
on top**

- Seminare zum Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Fachtagungen
- Spezialwissen für besondere Aufgaben und Funktionen

- Inhouse-Seminare
- Coaching für betriebliche Interessenvertretungen

immer für Sie da:
www.aulbi.de

